



# Jahresabschluss 2015



# Inhalt

- 6 Organe der Gesellschaft und ihre Mandate
- 8 Bilanz
- 9 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015
- 10 Entwicklung des Anlagevermögens
- 12 Anhang
- 53 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 54 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

**Der zusammengefasste Lagebericht ist im Konzernabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft enthalten, der im Geschäftsbericht für 2015 auf den Seiten 22-101 abgedruckt ist.**

**Der Jahresabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft wird gemäß § 325 HGB im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.**



# Jahresabschluss

# Organe der Gesellschaft und ihre Mandate

## Vorstand

**Jürg Oleas, Meerbusch/Hausen b. Brugg (Schweiz),  
CEO – Vorstandsvorsitzender**

- a) - LL Plant Engineering AG, Ratingen,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- b) - GEA Process Engineering A/S, Søborg, Dänemark,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- RUJAG Holding AG, Bern, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats
- Holcim Ltd, Zürich, Schweiz,  
Mitglied des Board of Directors (bis 10.07.2015)
- BIH SA, Jona, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats (seit 27.11.2015)
- Schweizerische Cement-Industrie-Aktiengesellschaft,  
Jona, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats (seit 27.11.2015)

**Dr. Helmut Schmale, Bochum,  
CFO – Finanzvorstand**

- b) - GEA North America, Inc., Delaware, USA,  
Vorsitzender des Board of Directors
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Regionalbeirats Nordwest

**Markus Hüllmann, Rheda-Wiedenbrück,  
Mitglied des Vorstands (bis 31.12.2015)**

- b) - GEA North America, Inc., Delaware, USA,  
Mitglied des Board of Directors
- DECHEMA e.V., Frankfurt/Main,  
Mitglied im Vorstand

**Dr. Stephan Petri, Essen,  
Personal & Recht, Revision – Mitglied des Vorstands**

- a) - LL Plant Engineering AG, Ratingen,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
- GEA Farm Technologies GmbH, Bönen,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- GEA Westfalia Separator Group GmbH, Oelde,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

## Aufsichtsrat

**Dr. Jürgen Heraeus, Maintal,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Heraeus Holding GmbH**

- a) - Heraeus Holding GmbH, Hanau,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers KGaA, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Aufsichtsrats
- Messer Group GmbH, Sulzbach,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Reinhold Siegers, Mönchengladbach,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats  
stellv. Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der  
GEA Group Aktiengesellschaft**

**Ahmad M.A. Bastaki, Safat, Kuwait,  
Executive Director, Planning and Senior Management Support,  
Office of the Managing Director,  
Kuwait Investment Authority**

**Prof. Dr. Ing. Werner Bauer, Lutry, Schweiz,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Nestlé Deutschland AG**

- a) - Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Bertelsmann SE & Co. KGaA / Bertelsmann Management SE,  
Gütersloh,  
Mitglied des Aufsichtsrats
- b) - Lonza S.A., Basel, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats
- Givaudan S.A., Vernier, Schweiz,  
Mitglied des Verwaltungsrats

**Hartmut Eberlein, Gehrden,  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
GEA Group Aktiengesellschaft**

**Rainer Gröbel, Sulzbach/Ts.,  
Bereichsleiter, IG Metall, Vorstand**

- a) - Schunk GmbH, Heuchelheim,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Michael Kämpfert, Düsseldorf,  
Vice President HR DACH & EE**

**Eva-Maria Kerkemeier, Herne,  
1. Bevollmächtigte der IG Metall, Herne Bochum**

**Brigitte Krönchen, Oelde,**  
stellv. Vorsitzender des Betriebsrats  
der GEA Farm Technologies GmbH, Bönen

**Kurt-Jürgen Löw, Ebernhahn,**  
Konzernbetriebsratsvorsitzender der  
GEA Group Aktiengesellschaft

- a) - GEA Westfalia Separator Group GmbH, Oelde,  
stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

**Dr. Helmut Perlet, München,**  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz SE

- a) - Allianz SE, München,  
Vorsitzender des Aufsichtsrats  
- Commerzbank AG, Frankfurt am Main,  
Mitglied des Aufsichtsrats

**Jean Spence, Wilmette/IL, USA,**  
Executive Vice President  
Research, Development & Quality  
Mondeléz International (bis 01.04. 2015)  
Unternehmensberaterin, President, JES Consulting, LLC

## **Ausschüsse des Aufsichtsrats der GEA Group Aktiengesellschaft (Stand 31.12.2015)**

### **Ausschuss gemäß § 27 Abs. 3 MitbestG (Vermittlungsausschuss)**

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender  
Dr. Helmut Perlet  
Reinhold Siegers  
Kurt-Jürgen Löw

### **Präsidialausschuss (Präsidium)**

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender  
Dr. Helmut Perlet  
Reinhold Siegers  
Rainer Gröbel

### **Prüfungsausschuss**

Hartmut Eberlein, Vorsitzender  
(Finanzexperte im Sinne des §100 Abs. 5 AktG)  
Dr. Jürgen Heraeus  
Kurt-Jürgen Löw  
Brigitte Krönchen

### **Nominierungsausschuss**

Dr. Jürgen Heraeus, Vorsitzender  
Prof. Dr. Ing. Werner Bauer  
Dr. Helmut Perlet

- a) Mitgliedschaft in gesetzlich zu bildenden inländischen Aufsichtsräten  
b) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien  
von Wirtschaftsunternehmen

## Bilanz

### zum 31. Dezember 2015

Aktiva (in T EUR)	Anhang Nr.	31.12.2015	31.12.2014
Immaterielle Vermögensgegenstände		3.840	3.978
Sachanlagen		1.549	1.987
Anteile an verbundenen Unternehmen		2.174.517	2.174.517
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		426.031	668.225
Finanzanlagen		2.600.548	2.842.742
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1</b>	<b>2.605.937</b>	<b>2.848.707</b>
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		882.552	677.894
Sonstige Vermögensgegenstände		27.784	36.799
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	910.336	714.693
Wertpapiere	3	37.000	37.036
Guthaben bei Kreditinstituten	4	1.100.511	1.167.241
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>2.047.847</b>	<b>1.918.970</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>3.109</b>	<b>3.189</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>4.656.893</b>	<b>4.770.866</b>

Passiva (in T EUR)	Anhang Nr.	31.12.2015	31.12.2014
Gezeichnetes Kapital (bedingtes Kapital 51.904 T EUR, Vorjahr: 48.660 T EUR)		520.376	520.376
Kapitalrücklage		250.779	250.779
Gewinnrücklagen		731.699	741.699
Bilanzgewinn		154.464	136.545
<b>Eigenkapital</b>	<b>6</b>	<b>1.657.318</b>	<b>1.649.399</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>7</b>	<b>295.867</b>	<b>288.005</b>
Anleihen		274.739	274.739
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		140.000	240.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.313	1.552
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.272.248	2.301.213
Sonstige Verbindlichkeiten		13.733	13.388
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>8</b>	<b>2.703.033</b>	<b>2.830.892</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>675</b>	<b>2.570</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>4.656.893</b>	<b>4.770.866</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2015

(in T EUR)	Anhang Nr.	2015	2014
Sonstige betriebliche Erträge	12	435.108	140.629
Personalaufwand	13	-38.660	-32.625
Abschreibungen	14	-760	-1.014
Sonstige betriebliche Aufwendungen	15	-308.865	-231.536
Beteiligungsergebnis	16	66.211	278.017
Zinsergebnis	17	5.794	324
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>158.828</b>	<b>153.795</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	-16.162	-13.129
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>142.666</b>	<b>140.666</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		1.798	879
Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen		10.000	-
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-	-5.000
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>154.464</b>	<b>136.545</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens

(in T EUR)	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Stand 31.12.2015
	Stand 31.12.2014	Zugänge	Abgänge	
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.167	109	–	6.276
geleistete Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände	2.335	86	–	2.421
<b>Summe</b>	<b>8.502</b>	<b>195</b>	<b>–</b>	<b>8.697</b>
<b>Sachanlagen</b>				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	10.288	4	-571	9.721
Technische Anlagen und Maschinen	2.296	–	–	2.296
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.292	137	-620	3.809
Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	71	–	-71	–
<b>Summe</b>	<b>16.947</b>	<b>141</b>	<b>-1.262</b>	<b>15.826</b>
<b>Finanzanlagen</b>				
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.332.573	–	–	2.332.573
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	679.999	13.974	-256.561	437.412
<b>Summe</b>	<b>3.012.572</b>	<b>13.974</b>	<b>-256.561</b>	<b>2.769.985</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3.038.021</b>	<b>14.310</b>	<b>-257.823</b>	<b>2.794.508</b>

## Jahresabschluss

	Abschreibungen			Stand 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2015	Restbuchwert 31.12.2014
	Stand 31.12.2014	Zugänge	Abgänge			
	4.524	333	–	4.857	1.419	1.643
	–	–	–	–	2.421	2.335
	<b>4.524</b>	<b>333</b>	<b>–</b>	<b>4.857</b>	<b>3.840</b>	<b>3.978</b>
	9.709	89	-491	9.307	414	579
	1.704	57	–	1.761	535	592
	3.547	281	-619	3.209	600	745
	–	–	–	–	–	71
	<b>14.960</b>	<b>427</b>	<b>-1.110</b>	<b>14.277</b>	<b>1.549</b>	<b>1.987</b>
	158.056	–	–	158.056	2.174.517	2.174.517
	11.774	382	-775	11.381	426.031	668.225
	<b>169.830</b>	<b>382</b>	<b>-775</b>	<b>169.437</b>	<b>2.600.548</b>	<b>2.842.742</b>
	<b>189.314</b>	<b>1.142</b>	<b>-1.885</b>	<b>188.571</b>	<b>2.605.937</b>	<b>2.848.707</b>

## Anhang

### Grundsätzliche Ausführungen zum Jahresabschluss

Die GEA Group Aktiengesellschaft übt die Leitungsfunktion im Konzern aus. Mit wesentlichen inländischen Tochtergesellschaften bestehen Ergebnisabführungsverträge. Weiterhin gibt es bei der GEA Group Aktiengesellschaft ein zentrales Finanz- und Liquiditätsmanagement. Daneben stellt sie ihren Tochtergesellschaften Serviceleistungen im Rahmen von Dienstleistungsverträgen zur Verfügung. Da der Geschäftsverlauf, die wirtschaftliche Lage sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der GEA Group Aktiengesellschaft nicht von dem Geschäftsverlauf, der wirtschaftlichen Lage sowie den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns abweichen, wurde der Lagebericht der GEA Group Aktiengesellschaft gemäß § 315 Abs. 3 HGB mit dem des Konzerns zusammengefasst. Der Jahresabschluss basiert – anders als der IFRS-Konzernabschluss – auf dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB), ergänzt durch das deutsche Aktiengesetz (AktG).

Zur besseren Übersichtlichkeit werden in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung der GEA Group Aktiengesellschaft einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die sonstigen Steuern werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet und planmäßig nach der linearen Methode über die nach betriebsindividuellen und Branchenerfahrungswerten geschätzten Nutzungsdauern abgeschrieben oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Die Nutzungsdauern orientieren sich grundsätzlich an steuerlichen Richtwerten. Anpassungen werden vorgenommen, soweit die betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauern abweichen. Den planmäßigen linearen Abschreibungen liegt bei Gebäuden in der Regel eine Nutzungsdauer von 20 Jahren zugrunde. Bei anderen Anlagen und bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung liegen die Nutzungsdauern überwiegend zwischen drei und 15 Jahren. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden bis zum Geschäftsjahr 2011 in einem Sammelposten aktiviert und über fünf Jahre linear abgeschrieben. Seit dem Geschäftsjahr 2012 werden Geringwertige Wirtschaftsgüter im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Finanzanlagen werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden bei Sach- und Finanzanlagen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen. Bei Finanzanlagen erfolgt eine außerplanmäßige Abschreibung auch bei vorübergehender Wertminderung. Bei Wegfall des Grundes erfolgt eine entsprechende Zuschreibung.

#### Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Erkennbaren Risiken wird durch Einzelwertberichtigungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert Rechnung getragen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden insbesondere durch Devisentermingeschäfte gesichert. In Einzelfällen werden Bewertungseinheiten zwischen Sicherungs- und Grundgeschäften gebildet.

Wertpapiere und Rückdeckungsversicherungsansprüche, die zur Absicherung von Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen und die Voraussetzungen des § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB für eine Saldierung mit den entsprechenden Verpflichtungen erfüllen, werden gemäß § 253 Abs. 1 Satz 4 HGB zum beizulegenden Zeitwert bewertet und saldiert.

Die sonstigen Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zu niedrigeren Börsen- oder Marktpreisen bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nominalwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen gemäß § 250 Abs. 1 HGB Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Darüber hinaus wurde gemäß § 250 Abs. 3 HGB ein Rechnungsabgrenzungsposten für den Unterschiedsbetrag zwischen dem Auszahlungs- und Rückzahlungsbetrag der am 21. April 2011 emittierten Anleihe gebildet.

## Rückstellungen, Verbindlichkeiten

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sowie pensionsähnliche unmittelbare Verpflichtungen aus der Übernahme von Krankenkassenbeiträgen für Mitarbeiter nach Eintritt in den Ruhestand (entsprechend den jeweils geltenden Richtlinien) werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Anwartschaftsbarwertverfahrens ermittelt. Die Bewertung der Rückstellung erfolgte unter Verwendung der Richttafeln 2005 G nach K. Heubeck. Als Rechnungszins wurde vereinfachend der von der Deutschen Bundesbank für die letzten sieben Jahre im Oktober 2015 ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz in Höhe von 3,89 Prozent (Vorjahr 4,55 Prozent) verwendet, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Ferner wurden eine angenommene Lohn- und Gehaltssteigerung von 2,7 Prozent (Vorjahr 2,8 Prozent) sowie eine angenommene Rentensteigerung von 1,0 bis 1,7 Prozent (Vorjahr 1,0 bis 1,8 Prozent) zugrunde gelegt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen werden jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags angesetzt. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Innerhalb der Rückstellung für Folgekosten des Bergbaus wurde bei der Bewertung der Rückstellungen für die Grubenwasserreinigung eine Kostensteigerung von 0,7 Prozent p.a. (Vorjahr 0,7 Prozent) berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden grundsätzlich gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Für die Abzinsung der sonstigen Rückstellungen betragen die Zinssätze in 2015 je nach Restlaufzeit 2,02 bis 4,00 Prozent (Vorjahr 2,80 bis 4,63 Prozent). Rückstellungen für Verpflichtungen in Fremdwährung mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre des jeweiligen Währungsraums abgezinst. Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen sowie Aufwendungen und Erträge aus Zinsänderungen werden im Zinsergebnis ausgewiesen.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen angesetzt.

## Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Dabei werden bei der GEA Group Aktiengesellschaft nicht nur die Unterschiede aus den eigenen Bilanzposten einbezogen, sondern auch solche, die bei Organtöchtern bestehen und an denen die GEA Group Aktiengesellschaft als Gesellschafterin mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten Ertragsteuersatzes des steuerlichen Organkreises der GEA Group Aktiengesellschaft von aktuell 30,00 Prozent (Vorjahr 29,97 Prozent). Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Falle einer Steuerentlastung wird vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht. Für das Geschäftsjahr 2015 ergab sich insgesamt eine aktive latente Steuer, die nicht bilanziert wurde.

## Bildung von Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Sofern Bewertungseinheiten gebildet wurden erfolgte keine Bilanzierung der sich ausgleichenden Wertänderungen des Grund- und entsprechenden Sicherungsgeschäfts (sog. „Einfrierungsmethode“).

## Fremdwährungsumrechnung

Für nicht in Bewertungseinheiten einbezogene Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten wird eine Fremdwährungsbewertung wie folgt vorgenommen:

Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit dem Devisenkassakurs am Abschlussstichtag umgerechnet, sofern ihre Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt. Fremdwährungsforderungen, deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt, werden jeweils zum Kurs des Transaktionstags oder mit dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten, deren Restlaufzeit mehr als ein Jahr beträgt, werden jeweils zum Kurs des Transaktionstags oder zum höheren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

## Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich. Dort sind die Posten des Anlagevermögens gesondert ausgewiesen.

Die Anteilsbesitzliste ist in einer Anlage zum Anhang dargestellt.

Die Ausleihungen betreffen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr, die der dauerhaften Finanzierung der Tochterunternehmen dienen. Die Zugänge resultieren überwiegend aus Herausgabe von neuen Darlehen. Die Abgänge resultieren, neben einer vorzeitigen Tilgung in Höhe von 197.300 T EUR, überwiegend aus planmäßigen Darlehensrückzahlungen.

### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

(in T EUR)	31.12.2015	31.12.2014
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	882.552	677.894
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–
davon aus Lieferungen und Leistungen	241	281
Sonstige Vermögensgegenstände	27.784	36.799
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	9.646	10.061
<b>Summe</b>	<b>910.336</b>	<b>714.693</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	9.646	10.061

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren im Wesentlichen aus kurzfristigen Mittelaufnahmen von Tochterunternehmen im Rahmen des Konzern-Cash-Pooling.

Der Rückgang der zum Verkauf bestimmten Grundstücke (6.818 T EUR, Vorjahr 8.595 T EUR) resultiert aus der Veräußerung von Teilgrundstücken. Daneben enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände hauptsächlich Forderungen gegen eine Minengesellschaft in Kanada (9.646 T EUR, Vorjahr 10.014 T EUR), Forderungen gegen Finanzbehörden (4.707 T EUR, Vorjahr 13.259 T EUR) sowie die Abgrenzung der Service- und Trademark-Fee an verbundene Unternehmen für das 4. Quartal 2015 (5.763 T EUR, Vorjahr 2.870 T EUR).

### 3. Wertpapiere

Die Wertpapiere in Höhe von 37.000 T EUR (Vorjahr 37.036 T EUR) beinhalten im Wesentlichen eine börsennotierte variabel verzinsliche Anleihe eines Kreditinstituts mit einer Laufzeit bis zum 30.05.2018. Es wird nicht beabsichtigt die Wertpapiere bis zur Endfälligkeit zu halten.

## 4. Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von 1.100.511 T EUR (Vorjahr 1.167.241 T EUR) beinhalten in Höhe von 200.000 T EUR (Vorjahr 199.961 T EUR) Termingelder mit einer Restlaufzeit von mindestens 3 Monaten und bis zu 1 Jahr.

## 5. Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktivische Rechnungsabgrenzungsposten resultiert in Höhe von 2.284 T EUR (Vorjahr 2.157 T EUR) aus an Kreditinstitute geleisteten Gebühren im Zusammenhang mit der Gewährung von Barkrediten sowie der Bereitstellung von Barkreditlinien. Die Gebühren stellen eine Gegenleistung für die Bereitstellung dar. Darüber hinaus sind Abgrenzungen für sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 445 T EUR (Vorjahr 535 T EUR) sowie Rentenzahlungen in Höhe von 272 T EUR im Rechnungsabgrenzungsposten enthalten.

Weiterhin enthält der Rechnungsabgrenzungsposten ein Disagio in Höhe von 108 T EUR (Vorjahr 497 T EUR), das aus der Ausgabe einer Anleihe in Höhe von ursprünglich 400.000 T EUR mit einer Laufzeit vom 21. April 2011 bis zum 21. April 2016 resultiert und rätierlich über die Laufzeit verteilt wird.

## 6. Eigenkapital

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der GEA Group Aktiengesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2015 unverändert zum Vorjahr 520.375.766 EUR. Die Aktien lauten auf den Inhaber und sind eingeteilt in 192.495.476 (Vorjahr 192.495.476 Aktien) nennbetragslose Stückaktien. Die Aktien sind voll eingezahlt.

Der auf die einzelnen Aktien entfallende rechnerische Anteil am Grundkapital beträgt wie im Vorjahr gerundet 2,70 EUR.

Alle Aktien gewähren die gleichen Rechte. Die Aktionäre sind zum Bezug der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende berechtigt und verfügen auf der Hauptversammlung über ein Stimmrecht je Aktie.

### Genehmigtes Kapital

	Beschluss der Hauptversammlung	Laufzeit bis	Betrag EUR
Genehmigtes Kapital I	24. April 2012	23. April 2017	77.000.000
Genehmigtes Kapital II	16. April 2015	15. April 2020	130.000.000
Genehmigtes Kapital III	16. April 2015	15. April 2020	52.000.000
<b>Summe</b>			<b>259.000.000</b>

Bei dem **Genehmigten Kapital I** ist der Vorstand gemäß § 4 Abs. 3 der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 23. April 2017 das Grundkapital um bis zu 77 Mio. EUR durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital I) und dabei gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats Spitzenbeträge von dem Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen. Die neuen Aktien können auch von Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht).

Bei dem **Genehmigten Kapital II** ist der Vorstand gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. April 2020 das Grundkapital um bis zu 130 Mio. EUR ganz oder teilweise, durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen (Genehmigtes Kapital II) und dabei gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionären auch in der Weise eingeräumt werden, dass die neuen Aktien von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zum Zwecke von Unternehmenszusammenschlüssen oder des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen oder von Beteiligungen an Unternehmen oder sonstigen Vermögensgegenständen auszuschließen. Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, (i) um eine Aktiendividende (scrip dividend) durchzuführen, bei der den Aktionären der GEA Group Aktiengesellschaft angeboten wird, ihren Dividendenanspruch wahlweise (ganz oder teilweise) als Sacheinlage gegen Gewährung neuer Aktien einzulegen, (ii) soweit es erforderlich ist, um Spitzenbeträge auszugleichen und (iii) um Gläubigern der von der GEA Group Aktiengesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften ausgegebenen Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. -pflichten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung ihres Wandlungs- oder Optionsrechts bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde. Der anteilige Betrag am Grundkapital der GEA Group Aktiengesellschaft, der auf Aktien entfällt, die unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gegen Bar- und/oder Sacheinlagen ausgegeben werden, darf insgesamt 10 Prozent des im Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung bestehenden Grundkapitals der Gesellschaft nicht übersteigen. Der Vorstand ist schließlich ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital II sowie die Bedingungen der Aktienausgabe festzulegen.

Bei dem **Genehmigten Kapital III** ist Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung der Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 15. April 2020 das Grundkapital um bis zu 52 Mio. EUR ganz oder teilweise, durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Stückaktien gegen Bareinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital III) und dabei gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung einen vom Gesetz abweichenden Beginn der Gewinnbeteiligung zu bestimmen. Das gesetzliche Bezugsrecht kann den Aktionären auch in der Weise eingeräumt werden, dass die neuen Aktien von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten (mittelbares Bezugsrecht). Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis für Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung im Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich unterschreitet. Im Rahmen dieses Bezugsrechtsausschlusses dürfen die auszugebenden Aktien gem. §§ 203 Abs. 1, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG 10 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft weder im Zeitpunkt des Wirksamwerdens noch im Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung überschreiten (Höchstgrenze). Die Höchstgrenze vermindert sich um den anteiligen Betrag des Grundkapitals, der auf eigene Aktien entfällt, die (i) während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals III unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre gemäß §§ 71 Abs. 1 Nr. 8 Satz 5, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG veräußert werden oder (ii) zur Bedienung von Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. -pflichten auszugeben sind, die von der GEA Group Aktiengesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften während der Laufzeit des Genehmigten Kapitals III unter Ausschluss des Bezugsrechts in entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben

werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, soweit es erforderlich ist, (i) um Spitzenbeträge auszugleichen und (ii) um den Gläubigern der von der GEA Group Aktiengesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften ausgegebenen Schuldverschreibungen mit Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. -pflichten ein Bezugsrecht auf neue Aktien in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung ihres Wandlungs- oder Optionsrechts bzw. nach Erfüllung einer Wandlungs- oder Optionspflicht zustünde. Der Vorstand ist schließlich ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital III sowie die Bedingungen der Aktienaussgabe festzulegen.

## Bedingtes Kapital

(in EUR)	31.12.2015	31.12.2014
Options- und Wandelschuldverschreibungen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 16. April 2015	51.903.634	–
Options- und Wandelschuldverschreibungen gemäß Hauptversammlungsbeschluss vom 21. April 2010	–	48.659.657
<b>Summe</b>	<b>51.903.634</b>	<b>48.659.657</b>

Das Grundkapital wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. April 2015 um bis zu 51.903.633,82 EUR, eingeteilt in bis zu 19.200.000 auf den Inhaber lautendende Stückaktien bedingt erhöht (§ 4 Abs. 6 der Satzung, Bedingtes Kapital 2015). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Wandlungs- oder Optionsrechten aus Wandel- oder Optionsanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen oder einer Kombination dieser Instrumente, die die GEA Group Aktiengesellschaft oder deren Konzernunternehmen aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 16. April 2015 gegen Bareinlage ausgegeben haben, ihre Wandlungs- oder Optionsrechte ausüben bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden und soweit die Wandlungs- oder Optionsrechte bzw. Wandlungs- oder Optionspflichten nicht durch eigene Aktien, durch Ausgabe von Aktien aus genehmigten Kapital oder durch andere Leistungen bedient werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreis. Die neuen Aktien nehmen ab Beginn des Geschäftsjahrs, in dem sie aufgrund der Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten bzw. der Erfüllung von Wandlungs- oder Optionspflichten entstehen, am Gewinn teil. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden wie im Vorjahr keine Options- oder Wandelschuldverschreibungen ausgegeben.

## Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt unverändert 250.778.647 EUR.

In der Kapitalrücklage sind keine anderen Zuzahlungen gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB enthalten.

## Gewinnrücklagen

(in T EUR)	31.12.2015	31.12.2014
Andere Gewinnrücklagen	731.699	741.699
davon gemäß § 58 Abs. 2a AktG	104.252	104.252
<b>Summe</b>	<b>731.699</b>	<b>741.699</b>

Im Geschäftsjahr 2015 wurde ein Betrag in Höhe von 10.000 T EUR (Vorjahr 0 T EUR) aus den anderen Gewinnrücklagen entnommen. Die Gewinnrücklagen betragen danach 731.699 T EUR (Vorjahr 741.699 T EUR).

Eine gesetzliche Rücklage gemäß § 150 Abs. 1 AktG ist nicht zu bilden, da die Kapitalrücklage bereits den zehnten Teil des Grundkapitals überschreitet.

## Bilanzgewinn

Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 136.545 T EUR wurde gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 16. April 2015 ein Betrag von 134.747 T EUR an die Aktionäre ausgeschüttet und 1.798 T EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

## 7. Rückstellungen

(in T EUR)	31.12.2015	31.12.2014
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>88.072</b>	<b>82.417</b>
<b>Steuerrückstellungen</b>	<b>5.005</b>	<b>712</b>
Gewährleistungen und Garantien	79.708	79.909
Rückstellungen für Folgelasten des Bergbaus	40.381	31.418
Ausstehende Lieferantenrechnungen	13.251	12.495
Rückstellungen für Personalaufwendungen	12.921	22.428
Rechtsberatungs- und Prozesskosten	9.677	13.053
Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	5.191	6.752
Übrige Rückstellungen	41.661	38.821
<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<b>202.790</b>	<b>204.876</b>
<b>Summe</b>	<b>295.867</b>	<b>288.005</b>

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren unter Berücksichtigung zukünftiger Gehalts- und Rententrends sowie eines Rechnungszinsfußes in Höhe von 3,89 Prozent (Vorjahr 4,55 Prozent). Der Erfüllungsbetrag für Pensions- und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von 104.156 T EUR (Vorjahr 96.466 T EUR) wurde zum 31. Dezember 2015 gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB in Höhe von 16.084 T EUR (Vorjahr 14.049 T EUR) mit zum Zeitwert bewerteten Deckungsvermögen saldiert. Der Zeitwert des Deckungsvermögens entspricht wie im Vorjahr den Anschaffungskosten.

Die Steuerrückstellungen resultieren aus den laufenden Ertragsteuern des Geschäftsjahres 2015.

Die Rückstellungen für Gewährleistungen und Garantien enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für finanzielle Verpflichtungen aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs GEA Heat Exchangers im Geschäftsjahr 2014, die aus kaufvertraglichen Gewährleistungen einschließlich einer Risikoteilung für Großprojekte resultieren. In Bezug auf Ansprüche des Käufers hat die GEA Group AG im Geschäftsjahr 2014 verbundene Unternehmen im Innenverhältnis freigestellt und daher die Rückstellungen im vollen Umfang gebildet.

Der Anstieg der Rückstellungen für Folgelasten des Bergbaus resultiert überwiegend aus Rückstellungszuführungen für Maßnahmen der aktiven Gefahrenabwehr an Tagesöffnungen, die im Rahmen einer laufenden Risikoanalyse neu bewertet wurden. Darüber hinaus führte die Zinssatzänderung im Rahmen der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen zum Anstieg um 3.856 T EUR.

Die in den Rückstellungen für Personalaufwendungen enthaltene Rückstellung für Altersteilzeit in Höhe von 277 T EUR (Vorjahr 186 T EUR) wurde gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB im Geschäftsjahr mit dem entsprechenden Deckungsvermögen in Form eines Wertpapierfonds saldiert ausgewiesen. Die Anschaffungskosten des Spezialfonds betragen 248 T EUR (Vorjahr 97 T EUR). Dessen beizulegender Zeitwert beträgt 247 T EUR (Vorjahr 97 T EUR). Der Erfüllungsbetrag der Altersteilzeitverpflichtung vor Verrechnung des Deckungsvermögens beträgt 524 T EUR (Vorjahr 283 T EUR).

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden im Zusammenhang mit Fremdwährungsrisiken gebildet. Im Geschäftsjahr 2015 wurden hierfür Rückstellungen in Höhe von 78 T EUR gebildet (Vorjahr 265 T EUR). Die im Geschäftsjahr 2011 gebildeten Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften im Zusammenhang mit Zins-/Währungsrisiken werden über die Laufzeit des Grundgeschäfts bis 2018 planmäßig aufgelöst.

## 8. Verbindlichkeiten

(in T EUR)	Restlaufzeit				Restlaufzeit			
	31.12.2015 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon > 5 Jahre	31.12.2014 Gesamt	davon < 1 Jahr	davon 1-5 Jahre	davon > 5 Jahre
Anleihen	274.739	274.739	–	–	274.739	–	274.739	–
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	140.000	–	140.000	–	240.000	100.000	140.000	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.313	2.313	–	–	1.552	1.552	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.272.248	2.272.248	–	–	2.301.213	2.240.213	61.000	–
davon aus Lieferungen und Leistungen	5.056	5.056	–	–	2.651	2.651	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	13.733	13.733	–	–	13.388	13.388	–	–
davon aus Steuern	639	639	–	–	594	594	–	–
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	3	3	–	–	8	8	–	–
<b>Summe</b>	<b>2.703.033</b>	<b>2.563.033</b>	<b>140.000</b>	<b>–</b>	<b>2.830.892</b>	<b>2.355.153</b>	<b>475.739</b>	<b>–</b>

Die Verbindlichkeiten aus Anleihen resultieren aus der Emission einer festverzinslichen Anleihe der GEA Group Aktiengesellschaft am 21. April 2011 mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Im Dezember 2014 erfolgte eine Teilrückzahlung auf das ursprüngliche Nominalvolumen von 400.000 T EUR in Höhe von 125.261 T EUR. Das Nominalvolumen der Anleihe beträgt damit 274.739 T EUR, der Kupon beläuft sich auf 4,25 Prozent.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind gegenüber dem 31. Dezember 2014 um 100.000 T EUR auf 140.000 T EUR gesunken. Dieser Rückgang resultiert aus der vorzeitigen Tilgung eines Darlehens der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg in entsprechender Höhe.

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus dem Konzern-Cash-Pooling enthalten. Der Rückgang innerhalb der Verbindlichkeiten mit einer Fälligkeit zwischen 1 und 5 Jahren resultiert aus der vorzeitigen Rückzahlung eines Darlehens.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Zinsabgrenzungen in Höhe von 10.419 T EUR (Vorjahr 10.858 T EUR) enthalten.

## 9. Außerbilanzielle Geschäfte

Zur Sicherung der Konzernfinanzierung hat die GEA Group Aktiengesellschaft mit verschiedenen Kreditinstituten Rahmenvereinbarungen über Barkreditlinien in Höhe von 1.195,0 Mio. EUR (Vorjahr 1.302,7 Mio. EUR) abgeschlossen, die in Höhe von 30,7 Mio. EUR (Vorjahr 36,4 Mio. EUR) an Konzerngesellschaften übertragen wurden.

Die Barkreditlinien sichern den kurzfristigen Liquiditätsbedarf wie auch den Finanzierungsspielraum für Finanz- und Sachinvestitionen sowie Akquisitionen.

Die vereinbarten – nicht an Konzerngesellschaften übertragenen – Barkreditlinien und ihre Ausnutzung sind in der folgenden Tabelle zusammen gefasst:

(in T EUR)	Insgesamt	Inanspruchnahme	ungenutzt
Anleihe	274.739	274.739	–
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	–	–	–
Schuldscheindarlehen	90.000	90.000	–
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	90.000	90.000	–
Syndizierte Kreditlinie	650.000	–	650.000
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	650.000	–	650.000
Bilaterale Kreditlinien	149.600	50.000	99.600
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	50.000	50.000	–
<b>Summe</b>	<b>1.164.339</b>	<b>414.739</b>	<b>749.600</b>
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	790.000	140.000	650.000

Die vereinbarte Verzinsung für die ungenutzte Syndizierte Kreditlinie ist variabel und richtet sich nach dem Marktzinssatz zum Zeitpunkt der jeweiligen Inanspruchnahme zuzüglich der vereinbarten Marge. Daher unterliegen diese zukünftigen Mittelaufnahmen grundsätzlich einem Zinsänderungsrisiko.

Gegenüber dem 31. Dezember 2014 reduzierte sich die Inanspruchnahme der Barkreditlinien überwiegend durch vorzeitige Rückführungen in Höhe von 100 Mio. EUR.

Neben den Barkreditlinien bestehen Rahmenvereinbarungen über Avalkreditlinien in Höhe von 1.351,5 Mio. EUR (Vorjahr 1.639,5 Mio. EUR), die in Höhe von 894,9 Mio. EUR (Vorjahr 874,3 Mio. EUR) an Konzerngesellschaften übertragen worden sind und überwiegend für Vertragserfüllungen, Anzahlungen und Gewährleistungen genutzt werden. Die Avalkreditlinien dienen im Wesentlichen der Stellung von Sicherheiten seitens verbundener Unternehmen gegenüber Kunden zur Finanzierung und Abwicklung von Aufträgen. Bei Inanspruchnahme haftet die GEA Group Aktiengesellschaft gesamtschuldnerisch mit der jeweiligen Konzerngesellschaft. Zum Bilanzstichtag waren die Avalkreditlinien in Höhe von 427,7 Mio. EUR (Vorjahr 416,1 Mio. EUR) in Anspruch genommen, davon 404,7 Mio. EUR (Vorjahr 397,1 Mio. EUR) durch Konzerngesellschaften.

Darüber hinaus stellt die GEA Group Aktiengesellschaft regelmäßig Avalurkunden (Konzernbürgschaften und -garantien) für verbundene Unternehmen aus, die den Avalbegünstigten eigene Rechte gegenüber der GEA Group Aktiengesellschaft einräumen, so dass diese unter bestimmten vertraglichen Voraussetzungen hieraus in Anspruch genommen werden kann. Die Konzernunternehmen nutzen auf diese Weise die Bonität der GEA Group Aktiengesellschaft, um ihren Kunden notwendige Haftungserklärungen zur Verfügung zu stellen. Avalkreditlinien bei Banken werden durch diese Erklärungen nicht belastet. Weitere Angaben in Bezug auf die Konzernavale befinden sich unter den Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

Die GEA Group Aktiengesellschaft verkauft unter einem Rahmenabkommen revolving an einen Finanzdienstleister Kundenforderungen, die ihre Tochterunternehmen an sie mit dinglicher Wirkung abgetreten haben. Durch den Verkauf erhält die GEA Group Aktiengesellschaft einen unmittelbaren Liquiditätszufluss, der zur Finanzierung des operativen Geschäfts eingesetzt werden kann. Mit dem Verkauf der Forderungen geht das Delkredererisiko auf den Finanzdienstleister über. Für die GEA Group Aktiengesellschaft entsteht nur dann ein Risiko, wenn die Dokumentation der überfälligen Forderungen nicht fristgerecht an den Finanzdienstleister übergeben wird. Zum 31. Dezember 2015 waren Forderungen in Höhe von 47,2 Mio. EUR (Vorjahr 55,2 Mio. EUR) verkauft.

Weitere Angaben zu den Verpflichtungen aus Miet-, Leasing- und Dienstleistungsverträgen befinden sich unter den Haftungsverhältnissen und sonstigen finanziellen Verpflichtungen.

## 10. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

### Haftungsverhältnisse

Die zum 31. Dezember 2015 bestehenden Verpflichtungen aus Konzernavalen in Höhe von 1.248,7 Mio. EUR (Vorjahr 1.424,4 Mio. EUR) resultieren im Wesentlichen aus der Gewährung von Avalen für Kundenaufträge sowie aus Verträgen im Rahmen von Fremdfinanzierungen von Tochterunternehmen. Von diesem Betrag entfallen auf Konzernavale für Gesellschaften des im Geschäftsjahr 2014 veräußerten Geschäftsbereichs GEA Heat Exchangers ein Betrag von 326,3 Mio. EUR (Vorjahr 421,6 Mio. EUR), für eventuell daraus resultierende Haftungsansprüche hat der Erwerber des Geschäftsbereichs GEA Heat Exchangers teilweise Bankavale zur Rückbesicherung herausgelegt. In den Konzernavalen sind ferner Kreditbesicherungen gegenüber Banken in Höhe von 230,2 Mio. EUR (Vorjahr 241,2 Mio. EUR) für der GEA Group Aktiengesellschaft zur Verfügung gestellte Kreditlinien enthalten, die zum Großteil an Tochterunternehmen unter jeweiliger gesamtschuldnerischer Haftung übertragen wurden. Zum 31. Dezember 2015 lag für diese Verpflichtungen keine hinreichende Wahrscheinlichkeit einer bevorstehenden Inanspruchnahme vor.

Außerdem enthalten die Bürgschaften die gesamtschuldnerische Haftung für bestimmte Verbindlichkeiten ausgewählter Tochtergesellschaften in den Niederlanden. Dieser Schuldbeitritt wurde erklärt, um diese Tochterunternehmen analog zu der Regelung des § 264 Abs. 3 HGB von lokalen Prüfungs- und Publizitätspflichten zu befreien.

Zusätzlich besteht eine Verpflichtung gegenüber der mg Altersversorgung GmbH, diese Gesellschaft so auszustatten, dass sie jederzeit in der Lage ist, die von ihr mit Schuldbeitritt übernommenen Versorgungsverpflichtungen in Höhe von 47,5 Mio. EUR (Vorjahr 50,2 Mio. EUR) erfüllen zu können. Für diese Verpflichtungen haften die mg Altersversorgung GmbH und die GEA Group Aktiengesellschaft gesamtschuldnerisch. Da die mg Altersversorgung GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, zum 31. Dezember 2015 ausreichend mit Mitteln ausgestattet war, um die Pensionsverpflichtungen erfüllen zu können, liegen der GEA Group Aktiengesellschaft keine Erkenntnisse über eine bevorstehende Inanspruchnahme aus dieser Haftungsfreistellung vor.

Zum 31. Dezember 2015 bestehen Haftungsverhältnisse aus Gewährleistungsverträgen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 1 EUR. Bei diesem Betrag handelt es sich um einen Merkposten für eine nicht bezifferbare Verbindlichkeit aus gesamtschuldnerischer Haftung mit verbundenen Unternehmen für vertragliche Gewährleistungen im Zusammenhang mit dem Unternehmensverkauf des Geschäftsbereichs GEA Heat Exchangers. Die GEA Group AG hat die verbundenen Unternehmen im Innenverhältnis von der Haftung freigestellt.

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in T EUR)	31.12.2015	31.12.2014
Miet- und Leasingverträge	16.787	12.043
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	15.538	11.290
Dienstleistungsverträge und Übrige	2.518	1.579
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	633	363
<b>Summe</b>	<b>19.305</b>	<b>13.622</b>

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

## 11. Derivative Finanzinstrumente

Im Rahmen der Absicherung von Zahlungsstromrisiken für Währungs- und Zinsrisiken schließt die GEA Group Aktiengesellschaft für eigene Fremdwährungsgeschäfte sowie für Fremdwährungsgeschäfte der Konzerngesellschaften Devisentermingeschäfte, Optionen, Zinssicherungsgeschäfte und Zins-/Währungssicherungsgeschäfte mit Kreditinstituten ab. Soweit die GEA Group Aktiengesellschaft Sicherungsgeschäfte für Tochtergesellschaften abschließt, liegt diesen ein spiegelbildliches Sicherungsgeschäft zwischen der GEA Group Aktiengesellschaft und der betreffenden Tochtergesellschaft zugrunde. Folglich werden die Aufwendungen und Erträge aus diesen Sicherungsgeschäften durch die jeweiligen Tochtergesellschaften getragen.

Die zu sichernden Fremdwährungsgeschäfte der GEA Group Aktiengesellschaft umfassen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten sowie fest kontrahierte Transaktionen in Fremdwährung. Für die Fremdwährungsgeschäfte wurden in Einzelfällen Bewertungseinheiten gebildet.

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Zur Absicherung von Darlehen mit Konzerngesellschaften wurden Zins-/Währungssicherungsgeschäfte abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, so dass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür in jedem Einzelfall Bewertungseinheiten gebildet wurden.

Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten in Form von Mikro Hedges erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. „Einfrierungsmethode“). Die prospektive und bisherige Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils über die gesamte Laufzeit der Sicherungsbeziehung übereinstimmen (sog. „critical-terms-match Methode“).

(in T EUR)	Beizulegende Zeitwerte der Derivate zum 31.12.2015			Beizulegende Zeitwerte der Derivate zum 31.12.2014		
	Nominalwerte 31.12.2015 (Bruttovolumen)	positive Marktwerte	negative Marktwerte	Nominalwerte 31.12.2014 (Bruttovolumen)	positive Marktwerte	negative Marktwerte
<b>Währungsbezogene Geschäfte</b>						
Devisen-Termingeschäfte	1.239.426	12.690	10.439	1.647.361	29.468	17.307
Geschäfte mit Banken	919.972	6.951	7.287	1.232.892	19.183	12.382
Geschäfte mit Konzerngesellschaften	319.454	5.739	3.152	414.469	10.285	4.925
<b>Zinssicherungsgeschäfte</b>						
Zinsswap-Geschäfte	50.000	–	2.296	50.000	–	3.228
Geschäfte mit Banken	50.000	–	2.296	50.000	–	3.228
Geschäfte mit Konzerngesellschaften	–	–	–	–	–	–
<b>Zins-/Währungsswaps</b>						
Geschäfte mit Banken	33.535	–	3.950	40.113	–	6.500
<b>Gesamt</b>	<b>1.322.961</b>	<b>12.690</b>	<b>16.685</b>	<b>1.737.474</b>	<b>29.468</b>	<b>27.035</b>

Für Risiken aus den währungsbezogenen Geschäften wurden im Geschäftsjahr Rückstellungen in Höhe von 78 T EUR (Vorjahr 265 T EUR) gebildet.

### Währungsbezogene Geschäfte

Die beizulegenden Zeitwerte werden aus Marktdaten bzw. finanzmathematischen Bewertungsmodellen abgeleitet. Die zur Berechnung der beizulegenden Zeitwerte relevanten Swapsätze in den jeweiligen Währungen sowie die Zinsstruktur werden von einem anerkannten Dienstleister für Finanzinformationen bezogen. Die durch die Anwendung des Swapsatzes auf den Kurs des Fixings der Europäischen Zentralbank ermittelten Marktterminkurse werden mit den vereinbarten Terminkursen verglichen. Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts wird die Differenz zwischen vereinbartem Terminkurs und Marktterminkurs mit dem Nominalvolumen multipliziert und auf Basis der Zinsstruktur auf den Bewertungsstichtag abgezinst. Die währungsbezogenen Geschäfte haben eine Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren.

Durch die Bildung von Bewertungseinheiten wurden Zahlungsstromrisiken aus Währungsrisiken für Vermögensgegenstände und Schulden im Volumen von 481.634 T EUR (Vorjahr 459.678 T EUR) abgesichert. Für die in Bewertungseinheiten einbezogenen Devisentermingeschäfte belief sich das abgesicherte Risiko auf die beizulegenden Zeitwerte zum Bilanzstichtag von 1.447 T EUR (Vorjahr 11.503 T EUR) für die wie im Vorjahre keine Drohverlustrückstellung bilanziert wurde. Dies entspricht den sich ausgleichenden Wertänderungen von Grund- und Sicherungsgeschäften.

### Zinssicherungsgeschäfte

Bei Zinsswaps erfolgt die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert durch Abzinsung der künftig zu erwartenden Zahlungsströme. Dabei werden die für die Restlaufzeit der Geschäfte geltenden Marktzinssätze zugrunde gelegt. Die Zinssicherungsgeschäfte haben eine Restlaufzeit von bis zu 2 Jahren.

Durch die gebildeten Bewertungseinheiten wurden Zinsänderungsrisiken für Verbindlichkeiten im Volumen von 50.000 T EUR (Vorjahr 50.000 T EUR) abgesichert. Das abgesicherte Risiko belief sich auf die ausgleichenden Wertänderungen von Grund- und Sicherungsgeschäften in Höhe der beizulegenden Zeitwerte der in Bewertungseinheiten einbezogenen Zinsswaps zum Bilanzstichtag von minus 2.296 T EUR (Vorjahr minus 3.228 T EUR). Zum Bilanzstichtag wurden sie wie im Vorjahr nicht bilanziell abgebildet.

## Zins-/Währungsswaps

Die Bewertung von Zins-/Währungsswaps zum beizulegenden Zeitwert erfolgt analog zur Zeitwertermittlung bei Zinsswaps durch die Abzinsung der aus den Kontrakten resultierenden zukünftigen Zahlungsströme. Dabei werden neben den zum Bilanzstichtag geltenden relevanten Marktzinssätzen auch die Wechselkurse der jeweiligen Fremdwährung, in denen die Zahlungsströme stattfinden, zugrunde gelegt. Die Zins-/Währungsswaps haben eine Restlaufzeit von bis zu 3 Jahren.

Durch die gebildeten Bewertungseinheiten wurden Zahlungsstromrisiken aus Zins-/Währungsrisiken für Verbindlichkeiten im Volumen von 33.535 T EUR (Vorjahr 40.113 T EUR) abgesichert. Das abgesicherte Risiko belief sich auf die ausgleichenden Wertänderungen von Grund- und Sicherungsgeschäften in Höhe der beizulegenden Zeitwerte zum Bilanzstichtag deren in Bewertungseinheiten einbezogenen Zins-/Währungsswaps von minus 3.950 T EUR (Vorjahr minus 6.500 T EUR). Zum 31. Dezember 2011 wurden diese Sicherungsgeschäfte nicht in Bewertungseinheiten einbezogen. Ihr beizulegender Zeitwert betrug zum 31. Dezember 2011 minus 11.222 T EUR, wofür eine Drohverlustrückstellung in gleicher Höhe bilanziert wurde. Seit dem 31. Dezember 2012 werden diese Sicherungsgeschäfte in Bewertungseinheiten einbezogen. Die für diese Geschäfte gebildete Drohverlustrückstellung wird auf Grund der Bildung der Bewertungseinheiten seit dem 31. Dezember 2012 über die Laufzeit des Grundgeschäfts bis 2018 planmäßig aufgelöst. Die hierfür bilanzierte Drohverlustrückstellung betrug zum 31. Dezember 2015 noch 5.112 T EUR (Vorjahr 6.488 T EUR).

## 12. Sonstige betriebliche Erträge

(in T EUR)	2015	2014
Währungskursgewinne	229.810	100.130
Erträge aus Weiterbelastungen und Nebengeschäften	32.083	29.065
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	11.294	6.009
Übrige sonstige betriebliche Erträge	161.921	5.425
<b>Summe</b>	<b>435.108</b>	<b>140.629</b>

Die Währungskursgewinne enthalten im Wesentlichen Währungsdifferenzen für eigene Sicherungsgeschäfte der GEA Group Aktiengesellschaft sowie aus Geschäften für verbundene Unternehmen. Für jedes konzerninterne Sicherungsgeschäft wird ein entsprechendes Sicherungsgeschäft mit Kreditinstituten abgeschlossen. Die aus diesen Sicherungsgeschäften resultierenden Währungsdifferenzen werden brutto als Kursgewinn- bzw. Kursverlust ausgewiesen. In den Währungskursgewinnen sind in Anwendung von § 256a HGB unrealisierte Gewinne in Höhe von 61 T EUR (Vorjahr 847 T EUR) aus der Währungsumrechnung zum Stichtag enthalten.

Die Erträge aus Weiterbelastungen und Nebengeschäften resultieren im Wesentlichen aus der konzerninternen Service-Fee und Trademark-Fee. Darüber hinaus ist hier ein Ertrag aus Trademark-Fee gegenüber Dritten enthalten, dieser resultiert aus befristeten Lizenzverträgen mit dem im Geschäftsjahr 2014 verkauften Geschäftsbereich GEA Heat Exchangers.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen resultieren zum größten Teil aus der Auflösung von Rückstellungen für Personalaufwendungen.

Die übrigen sonstigen Erträge resultieren neben der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen und der Zuschreibung von Grundstücken im Wesentlichen aus der Erledigung von Rechtsstreitigkeiten aus Altaktivitäten der mg technologies ag im Wege des Vergleichs.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind periodenfremde Erträge in Höhe von 21.226 T EUR (Vorjahr 6.174 T EUR) enthalten. Davon resultieren 11.294 T EUR (Vorjahr 6.009 T EUR) aus der Auflösung von Rückstellungen, 9.667 T EUR (Vorjahr 0 T EUR) aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen sowie 261 T EUR (Vorjahr 116 T EUR) aus dem Verkauf von Anlagevermögen.

### 13. Personalaufwand

(in T EUR)	2015	2014
Gehälter	28.521	26.412
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.139	6.213
davon für Altersversorgung	8.103	4.246
<b>Summe</b>	<b>38.660</b>	<b>32.625</b>

Der Anstieg der Personalaufwendungen resultiert überwiegend aus dem gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Aufwendungen für Altersversorgung sowie aus Aufwendungen für Personalmaßnahmen im Rahmen der Restrukturierung.

### 14. Abschreibungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres in Höhe von 760 T EUR (Vorjahr 1.014 T EUR) resultieren aus planmäßigen Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen.

### 15. Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in T EUR)	2015	2014
Währungskursverluste	223.672	99.409
Gutachten- und Beratungsaufwand	40.695	38.736
Fremdlieferungen und -leistungen	14.533	29.563
EDV-Aufwendungen	5.313	5.328
Reisekosten, sonstiger Personalaufwand	4.467	2.052
Mieten, Pachten, Leasing	2.786	4.286
Sonstige Steuern	558	895
Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	46	32.309
Übrige sonstige Aufwendungen	16.795	18.958
<b>Summe</b>	<b>308.865</b>	<b>231.536</b>

Zu den Währungskursverlusten verweisen wir auf die Erläuterungen zu den Währungskursgewinnen innerhalb der sonstigen betrieblichen Erträge. In den Währungskursverlusten sind gemäß § 256a HGB unrealisierte Verluste in Höhe von 923 T EUR (Vorjahr 320 T EUR) aus der Währungsumrechnung zum Stichtag enthalten.

Die Gutachten- und Beratungsaufwendungen resultieren wie im Vorjahr überwiegend aus Beratungsleistungen für die Umsetzung von Strategieprojekten.

Der Anstieg der Reisekosten resultiert aus der konzerninternen Koordination und Umsetzung der Strategieprojekte.

Die übrigen sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderen Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen, Prüfungskosten für den Konzern- und Jahresabschluss, Kosten für die Hauptversammlung und den Geschäftsbericht sowie weitere allgemeine Verwaltungskosten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von 46 T EUR (Vorjahr 1.711 T EUR) enthalten. Diese resultieren im Geschäftsjahr 2015 in voller Höhe aus dem Abgang von Anlagevermögen.

## 16. Beteiligungsergebnis

(in T EUR)	2015	2014
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	114.523	691.739
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-48.312	-413.722
<b>Summe</b>	<b>66.211</b>	<b>278.017</b>

In den Erträgen aus Gewinnabführungsverträgen sind im Wesentlichen die abgeführten Gewinne der GEA Mechanical Equipment GmbH, der GEA Refrigeration Germany GmbH sowie der GEA TDS GmbH enthalten.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen enthalten im Wesentlichen die übernommenen Verluste der GEA Farm Technologies GmbH, der GEA Diessel GmbH, der GEA IT Services GmbH, der ZiAG Plant Engineering GmbH sowie der mg Altersversorgung GmbH.

Die Aufwendungen aus Verlustübernahmen sowie auch die Erträge aus Gewinnabführungen des Geschäftsjahres enthalten Einmalaufwendungen für Restrukturierungsmaßnahmen. Das Beteiligungsergebnis des Geschäftsjahres 2014 war durch den Verkauf von Beteiligungen des Geschäftsbereichs GEA Heat Exchangers und die anschließende Bereinigung der gesellschaftsrechtlichen Struktur geprägt.

## 17. Zinsergebnis

(in T EUR)	2015	2014
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	26.435	31.978
davon aus verbundenen Unternehmen	26.435	31.978
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.855	22.097
davon aus verbundenen Unternehmen	14.646	19.353
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-38.496	-53.751
davon an verbundene Unternehmen	-3.260	-5.562
davon Zinsanteil aus der Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-3.946	-3.975
davon Aufzinsung langfristiger sonstiger Rückstellungen	-5.558	-2.543
<b>Summe</b>	<b>5.794</b>	<b>324</b>

Das Zinsergebnis ist gegenüber dem Vorjahr um 5.470 T EUR gestiegen. Dies resultiert überwiegend aus dem geringeren Zinsaufwand durch die Rückführung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und dem im Dezember 2014 durchgeführten anteiligen Rückkauf der Anleihe.

Der Rückgang der Zinserträge ist überwiegend auf das gesunkene Zinsniveau sowie auf Rückzahlungen von langfristigen Ausleihungen von verbundenen Unternehmen zurück zu führen.

Bei den Aufwendungen aus der Aufzinsung von Pensions- und pensionsähnlichen Verpflichtungen handelt es sich gemäß § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB um den Nettoaufwand nach Verrechnung mit den Erträgen aus den entsprechenden Rückdeckungsversicherungen. Vermögenserträge von 295 T EUR (Vorjahr 395 T EUR) wurden mit Aufwendungen aus der Aufzinsung von 4.241 T EUR (Vorjahr 4.370 T EUR) verrechnet.

## 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen vor allem den laufenden Ertragsteueraufwand für das Geschäftsjahr 2015 sowie die Anpassung von Forderungen bzw. Rückstellungen für Vorjahre.

Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt bei der GEA Group Aktiengesellschaft und den Organtöchtern, an denen die GEA Group Aktiengesellschaft mittelbar oder unmittelbar beteiligt ist, mit dem kombinierten Ertragsteuersatz des deutschen steuerlichen Organkreises in Höhe von 30,00 Prozent (Vorjahr 29,97 Prozent). Aus temporären Differenzen resultierende aktive und passive latente Steuern werden bei der GEA Group Aktiengesellschaft einbezogen, soweit sie auf eigene Bilanzposten sowie auf solche von Organgesellschaften entfallen.

Die aktiven und passiven latenten Steuern aus temporären Differenzen können den einzelnen Bilanzposten wie folgt zugeordnet werden:

(In T EUR)	Aktive latente Steuern		Passive latente Steuern	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
Immaterielle Vermögensgegenstände	15.714	17.724	–	–
Sachanlagen	1.639	1.027	-2	-1
Finanzanlagen	–	39	-3.681	-4.668
<b>Anlagevermögen</b>	<b>17.353</b>	<b>18.790</b>	<b>-3.683</b>	<b>-4.669</b>
Vorräte	6.648	5.820	–	–
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7	217	-196	-277
Wertpapiere	–	–	–	–
Kassenbestand, Bankguthaben und Schecks	–	–	–	–
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.655</b>	<b>6.037</b>	<b>-196</b>	<b>-277</b>
<b>Aktiva</b>	<b>24.008</b>	<b>24.827</b>	<b>-3.879</b>	<b>-4.946</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	53.479	42.689	–	–
Steuerrückstellungen	–	–	–	–
Sonstige Rückstellungen	17.987	20.202	–	–
<b>Rückstellungen</b>	<b>71.466</b>	<b>62.891</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	–	–
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	–	–	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	175	184	-739	-303
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>175</b>	<b>184</b>	<b>-739</b>	<b>-303</b>
<b>Passiva</b>	<b>71.641</b>	<b>63.075</b>	<b>-739</b>	<b>-303</b>
<b>Gesamt</b>	<b>95.649</b>	<b>87.902</b>	<b>-4.618</b>	<b>-5.249</b>

Bei der Bewertung der Verlustvorträge wurden werthaltige aktive latente Steuern auf Verlustvorträge in Höhe von insgesamt ca. 134 Mio. EUR (Vorjahr ca. 127 Mio. EUR) ermittelt. Die sich nach Verrechnung von aktiven und passiven latenten Steuern ergebende Steuerentlastung wurde in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wie im Vorjahr nicht aktiviert.

## Sonstige Angaben

### Zahl der Mitarbeiter

Jahresdurchschnitt	2015	2014
Angestellte	139.5	137.5
Stichtag	31.12.2015	31.12.2014
Angestellte	143.2	139.7

Die GEA Group Aktiengesellschaft hat nur Angestellte. In den genannten Zahlen sind Vorstandsmitglieder, Auszubildende sowie ruhende Arbeitsverhältnisse nicht enthalten. Teilzeitkräfte werden anteilig berücksichtigt.

### Honorare des Abschlussprüfers

Die von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 berechneten Honorare gemäß § 285 Nr. 17 HGB betragen insgesamt 2.579 T EUR (Vorjahr 2.062 T EUR). Diese teilen sich wie folgt auf.

(in T EUR)	2015	2014
Abschlussprüfung (Einzel- und Konzernabschlussprüfung)	1.287	1.055
Andere Bestätigungsleistungen	23	271
Steuerberatungsleistungen	–	70
sonstige Leistungen	1.269	666
<b>Summe</b>	<b>2.579</b>	<b>2.062</b>

### Konzernabschluss

Die GEA Group Aktiengesellschaft als Führungsgesellschaft des GEA Konzerns stellt den Konzernabschluss nach den Regelungen der IFRS wie sie in der EU anzuwenden sind auf. Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der GEA Group Aktiengesellschaft sowie der Konzernabschluss der GEA Group für das Geschäftsjahr 2015 werden jeweils mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht. Sie werden unter [www.gea.com](http://www.gea.com) in der Rubrik „Investoren“ zugänglich sein. Ferner können sie bei der GEA Group Aktiengesellschaft, Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf, Deutschland, angefordert werden.

### Aktionärsstruktur

Gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung der GEA Group Aktiengesellschaft ist das Grundkapital eingeteilt in 192.495.476 Stückaktien, von denen jede eine Stimme gewährt. Die in den nachfolgenden Mitteilungen genannten Stimmrechtsanteile bzw. die genannte Anzahl stimmberechtigter Aktien oder Stimmen beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt der Abgabe der entsprechenden Mitteilung.

### Angabe gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

#### Vor Beginn des Berichtsjahres mitgeteilte Beteiligungen

Das Kuwait Investment Office, London, Kuwait Investment Authority, State of Kuwait, hat mit Schreiben vom 3. April 2002 gemäß § 41 Abs. 2 Satz 1 WpHG mitgeteilt, dass der State of Kuwait Investment Authority, Kuwait Investment Office, London, as Agent of the Government of the State of Kuwait am 1. April 2002 7,859 Prozent der Stimmrechte (15.170.102 Stimmen) an der mg technologies

ag zustanden. Alleinige Inhaberin der vorbezeichneten Stimmrechte und Aktionärin ist The Government of the State of Kuwait, Kuwait, vertreten durch Kuwait Investment Authority, Kuwait Investment Office, London, als Agent.

Die Hermes Administration Services Limited hat uns am 20. Oktober 2008 wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BT Pension Scheme Trustees Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3 Prozent Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tage 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

Sämtliche 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft wurden der BT Pension Scheme Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

0,038 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 70.227 stimmberechtigte Aktien) wurden der BT Pension Scheme Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der Stimmrechtsanteil der BriTel Fund Trustees Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3 Prozent Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tag 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

Sämtliche 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft wurden der BriTel Fund Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

0,038 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 70.227 stimmberechtigte Aktien) wurden der BriTel Fund Trustees Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zugerechnet.

Der Stimmrechtsanteil der BriTel Fund Nominees Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3 Prozent Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tag 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

BriTel Fund Nominees Limited hielt direkt 0,038 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 70.227 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft. Weitere 3,057 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.625.147 stimmberechtigte Aktien) wurden gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

Der Stimmrechtsanteil der Hermes Fund Managers Limited, London, England, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 24. September 2008 die 3 Prozent Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten und betrug an diesem Tag 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien).

Sämtliche 3,096 Prozent der Stimmrechte (entsprechend 5.695.374 stimmberechtigte Aktien) an der GEA Group Aktiengesellschaft wurden der Hermes Fund Managers Limited gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1

Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet. 2,378 Prozent dieser Aktien (entsprechend 4.375.180 stimmberechtigte Aktien) wurden auch gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG zugerechnet und wurden direkt von Chase Nominees Limited, London, England, gehalten.

Die Barclays Global Investors UK Holdings Ltd., London, England, hat uns am 01. Mai 2009 im Namen und im Auftrag der Barclays Global Investors NA nach §§ 21, 22 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Barclays Global Investors NA (nun firmierend unter BlackRock Institutional Trust Company, NA), San Francisco, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, am 29. April 2009 die 3 Prozent Schwelle des § 21 Abs. 1 WpHG überschritten hat und zu diesem Zeitpunkt 3,085 Prozent der Stimmrechte (d.h. 5.670.266 Aktien mit Stimmrechten) an der GEA Group Aktiengesellschaft betrug.

Barclays Global Investors NA werden diese 3,085 Prozent der Stimmrechte (d.h. 5.670.266 Aktien mit Stimmrechten) nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet.

Alecta pensionsförsäkring, ömsesidigt hat uns am 31. Mai 2010 wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil des Alecta pensionsförsäkring, ömsesidigt, Stockholm, Schweden, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Bochum, Deutschland, hat am 27. Mai 2010 die Schwelle von 3 Prozent überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,10 Prozent (5.700.000 Stimmrechte).

Die Stimmrechte werden von Alecta pensionsförsäkring, ömsesidigt, direkt gehalten.

#### **Während des Berichtsjahres, vor Inkrafttreten der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie, mitgeteilte Beteiligungen**

FMR LLC, Boston, USA, hat uns am 16. Februar 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der FMR LLC, Boston, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 16. Februar 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,99 % (5.758.524 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der FMR LLC gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 in Verbindung mit S. 2 WpHG zugerechnet.

Sun Life Financial Inc., Toronto, Ontario, Canada, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Sun Life Financial Inc., Toronto, Ontario, Canada, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Sun Life Financial Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Ontario, Canada, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Sun Life Global Investments Inc., Toronto, Ontario, Canada, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Sun Life Global Investments Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Sun Life Assurance Company of Canada – U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, Massachusetts, USA, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Sun Life Assurance Company of Canada – U.S. Operations Holdings, Inc., Wellesley Hills, Massachusetts, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland,

hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Sun Life Assurance Company of Canada – U.S. Operations Holdings, Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, Massachusetts, USA, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC, Wellesley Hills, Massachusetts, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Sun Life Financial (U.S.) Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, Massachusetts, USA, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc., Wellesley Hills, Massachusetts, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Sun Life Financial (U.S.) Holdings, Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc., Boston, Massachusetts, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der Sun Life of Canada (U.S.) Financial Services Holdings, Inc. gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Massachusetts Financial Services Company (MFS), Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 02. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Massachusetts Financial Services Company (MFS), Boston, Massachusetts, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 29. Oktober 2015 die Schwelle von 5 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 5,13 % (9.869.927 Stimmrechte).

Hiervon wird der Massachusetts Financial Services Company (MFS) ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 4,66 % (8.963.081 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG und ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 0,47 % (906.846 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zugerechnet.

Standard Life Investments Ltd, Edinburgh, UK, hat uns am 16. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der Standard Life Investments Ltd, Edinburgh, UK, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 10. November 2015 die Schwelle von 3 % unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 2,96 % (5.699.335 Stimmrechte).

Der Stimmrechtsanteil in Höhe von 2,96 % (5.699.335 Stimmrechte) wird der Standard Life Investments Ltd gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet. Hiervon wird der Standard Life Investments Ltd ein Stimmrechtsanteil in Höhe von 1,30 % (2.494.723 Stimmrechte) auch gemäß § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 6 in Verbindung mit S. 2 WpHG zugerechnet.

MFS International Value Fund, Boston, Massachusetts, USA, hat uns am 18. November 2015 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil des MFS International Value Fund, Boston, Massachusetts, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 13. November 2015 die Schwelle von 3 % überschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 3,04 % (5.861.048 Stimmrechte).

Der Stimmrechtsanteil in Höhe von 3,04 % wird von MFS International Value Fund direkt gehalten.

### **Nach Ende des Berichtsjahres sowie nach Inkrafttreten der Transparenzrichtlinie-Änderungsrichtlinie aber vor Aufstellung des Jahresabschlusses, mitgeteilte Beteiligungen**

BlackRock, Inc, Wilmington, DE, USA, hat uns am 14. Januar 2016 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG wie folgt informiert:

Der Stimmrechtsanteil der BlackRock, Inc, Wilmington, DE, USA, an der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, Deutschland, hat am 11. Januar 2016 die Schwelle von 5 % unterschritten und betrug zu diesem Zeitpunkt 4,93, % (9.485.230 Stimmrechte).

Alle Stimmrechte werden der BlackRock, Inc. gemäß § 22 WpHG zugerechnet.

## **Erklärung zum Corporate-Governance-Kodex**

Vorstand und Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft haben am 17. Dezember 2015 die im zusammengefassten Lagebericht der GEA Group Aktiengesellschaft wiedergegebene Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben und diese auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.gea.com](http://www.gea.com) dauerhaft öffentlich zugänglich gemacht.

## **Vorstand und Aufsichtsrat**

Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sind in einer gesonderten Anlage genannt.

## **Vergütungsbericht**

Der Vergütungsbericht fasst die Grundsätze zusammen, die für die Festsetzung der Gesamtvergütung der Mitglieder des Vorstands der GEA Group Anwendung finden, und erläutert die Struktur sowie die Höhe der Vergütung der Vorstandsmitglieder. Ferner werden die Grundsätze und die Höhe der Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats beschrieben.

Der Vergütungsbericht enthält Angaben zur Vergütung von Organmitgliedern gem. deutschem Handelsgesetzbuch unter Berücksichtigung von DRS 17. Die Angaben zur Vorstandsvergütung gemäß den Mustertabellen des Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) sind im zusammengefassten Konzernlagebericht der GEA Group enthalten.

## **Vorstandsvergütung**

### **Allgemeines**

Der Aufsichtsrat setzt auf Vorschlag des Präsidiums die Gesamtvergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder fest und beschließt über das Vergütungssystem für den Vorstand. Die Angemessenheit der Vergütung wird durch den Aufsichtsrat regelmäßig überprüft. Kriterien für die Angemessenheit der Vergütung bilden sowohl die Aufgaben des einzelnen Vorstandsmitglieds, seine persönliche Leistung, die wirtschaftliche Lage, der Erfolg und die Zukunftsaussichten des Unternehmens als auch die Üblichkeit der Vergütung unter Berücksichtigung des Vergleichsumfelds und der Vergütungsstruktur, die ansonsten in der Gesellschaft gilt.

Ein wesentliches Element der Entscheidung über die Vergütungsstruktur ist es, einen Anreiz für eine erfolgreiche, auf Nachhaltigkeit angelegte Unternehmensführung zu schaffen. Die Vergütungsstruktur soll dazu beitragen, dass sich die Vorstandsmitglieder für den langfristigen Erfolg des Unternehmens einsetzen und dann an einer nachhaltigen Wertsteigerung partizipieren. Daher wird ein erheblicher Teil der Gesamtvergütung an die Entwicklung der GEA Aktie sowie an betriebswirtschaftliche Kennzahlen gekoppelt, namentlich an eine Kombination aus Cash-Flow-Aspekten und den Return on Capital Employed (ROCE), also eine Messgröße für die Kapitalrendite. Hierdurch wird erreicht, dass besondere Leistungen angemessen entlohnt werden und Zielverfehlungen zu einer Reduzierung der Vergütung führen.

Das Vergütungssystem, das von der ordentlichen Hauptversammlung am 24. April 2012 mit großer Mehrheit gebilligt wurde, besteht aus erfolgsunabhängigen und verschiedenen erfolgsabhängigen bzw. variablen Komponenten. Das System für die variable Vergütung zielt darauf ab, eine hohe Symmetrie des Chancen-Risiko-Profiles aus Aktionärs- und Vorstandssicht herzustellen und durch die Entkopplung der kurz- und langfristigen Bonus-Elemente den Nachhaltigkeitsgedanken weiter zu stärken. Zudem lässt es sich vergleichsweise leicht auf die Führungsebenen unterhalb des Vorstands übertragen und gewährleistet somit eine bessere Steuerung des operativen Geschäfts.

## **Bestandteile der Vergütung**

Im Geschäftsjahr 2015 setzte sich die Vergütung für die Vorstandsmitglieder wie folgt zusammen:

### **Fixe Bestandteile der Vergütung und Nebenleistungen**

Die erfolgsunabhängige Vergütung besteht vor allem aus einem festen Jahresgehalt, das in zwölf gleichen Teilbeträgen am Schluss eines jeden Kalendermonats ausgezahlt wird.

Das jährliche Fixum betrug bei Jürg Oleas im Berichtsjahr 1.250 T EUR per annum.

Dr. Helmut Schmale für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. März 2015 675 T EUR per annum und für den Zeitraum vom 1. April 2015 bis zum 31. Dezember 2015 700 T EUR per annum, Dr. Stephan Petri für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Mai 2015 550 T EUR per annum und für den Zeitraum vom 1. Juni 2015 bis zum 31. Dezember 2015 570 T EUR per annum, Markus Hüllmann im Berichtsjahr 550 T EUR per annum.

Zusätzlich erhalten die Vorstandsmitglieder Nebenleistungen. Diese bestanden im Berichtsjahr im Wesentlichen aus dem nach steuerrechtlichen Vorschriften anzusetzenden Wert der Dienstwagennutzung, den Beiträgen zur Unfallversicherung sowie – für Markus Hüllmann – der Erstattung von Kosten für die doppelte Haushaltsführung.

### **Variable Bestandteile der Vergütung**

Darüber hinaus erhält jedes Mitglied des Vorstands eine jährliche variable Vergütung (Tantieme), deren Höhe sich nach der Erreichung bestimmter, vom Aufsichtsrat festgelegter Zielvorgaben richtet. Bezogen auf eine Zielerreichung von 100 Prozent entspricht die Höhe der variablen Vergütung jener der fixen Vergütung (Zieltantieme). Um sicherzustellen, dass sowohl positiven als auch negativen Entwicklungen Rechnung getragen wird, erhöht bzw. vermindert sich die Höhe der variablen Vergütung im Falle einer Zielüberschreitung oder Zielunterschreitung.

Die Tantieme besteht aus 3 Komponenten. Diese umfassen sowohl einjährige als auch mehrjährige Bemessungsgrundlagen. Jede der 3 Komponenten sieht einen Höchstbetrag vor. Zudem sind die 3 Tantieme-Komponenten zusammen für das jeweilige Geschäftsjahr auf 240 Prozent der Zieltantieme begrenzt (Gesamtcap). Außergewöhnliche Ereignisse und Entwicklungen, die eine Korrektur des nach

den vertraglichen Regelungen jeweils ermittelten Wertes angezeigt erscheinen lassen, berücksichtigt der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen.

**Individuelle Komponente (40 Prozent Gewichtung)**

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung ist zahlbar mit der regelmäßigen Gehaltsabrechnung, die auf den Tag der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung für das jeweilige Geschäftsjahr folgt. Die Ermittlung der Höhe erfolgt auf der Basis von 3 bis 5 persönlichen Jahreszielen, die durch den Aufsichtsrat für das jeweilige Geschäftsjahr festgelegt werden. Bei der Festlegung dieser individuellen Ziele orientiert sich der Aufsichtsrat insbesondere an der Nachhaltigkeit der Unternehmensführung, beispielsweise der organischen Umsatzentwicklung im Verhältnis zum weltweiten Wirtschaftswachstum. Mit der Festlegung der einzelnen Ziele bestimmt der Aufsichtsrat auch die Gewichtung derselben.

Die individuelle Komponente hat eine Gewichtung von 40 Prozent innerhalb der variablen Vergütung, d. h. bei einem Zielerreichungsgrad der individuellen Komponente von 100 Prozent sind 40 Prozent der variablen Vergütung zahlbar (Zielbetrag). Der Gesamtzielerreichungsgrad und damit die Höhe des Auszahlungsbetrags für die individuelle Komponente ist auf 200 Prozent dieses Zielbetrags begrenzt (Cap).

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs entscheidet der Aufsichtsrat über den Zielerreichungsgrad. Für das Geschäftsjahr 2015 hat der Aufsichtsrat für die Mitglieder des Vorstands einen durchschnittlichen Zielerreichungsgrad von 106,0 Prozent (Vorjahr 129,2 Prozent) festgestellt.<sup>1</sup>

**Mehrjahreskomponente (40 Prozent Gewichtung)**

Die Mehrjahreskomponente ist zahlbar mit der regelmäßigen, auf die bilanzfeststellende Aufsichtsratssitzung folgenden Gehaltsabrechnung. Bei der Mehrjahreskomponente erfolgt die Leistungsmessung rückwärts für die letzten 3 Geschäftsjahre. Bemessungszeitraum ist das jeweils maßgebliche abgelaufene Geschäftsjahr sowie die beiden davor liegenden Geschäftsjahre. Die Bemessungsgrundlage knüpft an betriebswirtschaftliche Kennzahlen in Form einer Kombination aus Cash-Flow-Aspekten (sogenannte „Cash-Flow-Treiber-Marge“ (CFTM)) und dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) an.

- Bei der Zielgröße CFTM geht es um eine vereinfachte Cash-Flow-Ziffer (EBITDA minus Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (Capex) minus Veränderung Working Capital im 12-Monatsdurchschnitt) im Verhältnis zum Umsatz. Die tatsächlich erreichte CFTM wird auf Basis von Durchschnittswerten der zurückliegenden Dreijahresperiode errechnet. Der Zielerreichungsgrad ergibt sich aus dem Vergleich der erreichten Kennzahl CFTM mit dem vom Aufsichtsrat definierten Zielwert bzw. Zielerreichungskorridor. Für das Geschäftsjahr 2015 ist unverändert zum Vorjahr eine Zielerreichung von 100 Prozent gegeben, wenn die CFTM des Konzerns bezogen auf die zurückliegende Dreijahresperiode im Durchschnitt 8 Prozent beträgt. Liegt die CFTM niedriger oder höher, vermindert bzw. erhöht sich die Zielerreichung, wobei bei einer CFTM von gleich oder kleiner als 4,5 Prozent eine Null-Prozent-Zielerreichung und bei einer CFTM von gleich oder größer 13,25 Prozent eine maximale Zielerreichung von 250 Prozent gegeben ist.
- Die Höhe der ROCE-Komponente (ROCE: Return on Capital Employed = Rendite auf das eingesetzte Kapital), die auf Basis von Durchschnittswerten der zurückliegenden Dreijahresperiode berechnet wird, entspricht dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) zum eingesetzten Kapital (Capital Employed), jedoch ohne Goodwill aus der Akquisition der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahre 1999 einschließlich Effekten aus dem Spruchverfahren. Der Zielerreichungsgrad ergibt sich in Abhängigkeit der tatsächlich erzielten ROCE-Kennzahl im Vergleich zu dem vom Aufsichtsrat festgelegten Zielwert bzw. Zielerrei-

<sup>1)</sup> Bei der Angabe zum Zielerreichungsgrad handelt es sich um einen gerundeten Wert.

chungskorridor von +/- 5 Prozentpunkten. Für das Jahr 2015 ist unverändert zum Vorjahr eine 100-prozentige Zielerreichung gegeben, wenn der ROCE des Konzerns bezogen auf die zurückliegende Dreijahresperiode im Durchschnitt 19 Prozent beträgt. Liegt der tatsächlich erzielte ROCE-Wert darüber oder darunter, aber innerhalb des Korridors von +/- 5 Prozentpunkten, wird der Zielerreichungsgrad um bis zu 50 Prozentpunkte erhöht bzw. vermindert.

Die Kennzahlen CFTM und ROCE werden um Effekte aus Unternehmenserwerben, die im Geschäftsjahr 2014 oder später erfolgen, bereinigt. Eine Bereinigung erfolgt für einen Unternehmenserwerb jeweils im Jahr der Erstkonsolidierung sowie im darauffolgenden Geschäftsjahr. Die Bereinigung erstreckt sich auf alle Unternehmenserwerbe, die einer Zustimmung durch den Aufsichtsrat oder das Präsidium des Aufsichtsrats bedürfen.

Zur Ermittlung des Gesamtzielerreichungsgrads werden die Zielerreichungsgrade der Kennzahlen CFTM und ROCE multipliziert. Die Mehrjahreskomponente hat eine Gewichtung von 40 Prozent innerhalb der variablen Vergütung, d. h. bei einem Zielerreichungsgrad der Mehrjahreskomponente von 100 Prozent sind 40 Prozent der variablen Vergütung zahlbar (Zielbetrag). Der Gesamtzielerreichungsgrad und damit die Höhe des Auszahlungsbetrags für die Mehrjahreskomponente ist auf 250 Prozent dieses Zielbetrags begrenzt (Cap).

Bei der Kennzahl CFTM wurde in der zurückliegenden Dreijahresperiode ein Durchschnitt von 8,3 Prozent erzielt, der sich aus einer CFTM von 9,6 Prozent im Geschäftsjahr 2013, von 9,0 Prozent im Geschäftsjahr 2014 und 6,3 Prozent im Geschäftsjahr 2015 ergibt. In 2015 ergibt sich damit ein Zielerreichungsgrad für die CFTM von 108,5 Prozent (Vorjahr 95,8 Prozent). Bei der Kennzahl ROCE wurde in der zurückliegenden Dreijahresperiode ein Durchschnitt von 20,0 Prozent erzielt, der sich aus einem ROCE von 22,1 Prozent im Geschäftsjahr 2013, von 22,6 Prozent im Geschäftsjahr 2014 und 15,2 Prozent im Geschäftsjahr 2015 errechnet. Damit ergibt sich im Geschäftsjahr 2015 ein ROCE-Zielerreichungsgrad von 110,0 Prozent (Vorjahr 114,8 Prozent). Für die im Geschäftsjahr 2015 gewährte variable Vergütung ergab sich somit ein Gesamtzielerreichungsgrad der Mehrjahreskomponente von 119,3 Prozent (Vorjahr 109,9 Prozent).<sup>2</sup>

#### **Aktienkurskomponente (20 Prozent Gewichtung)**

Die langfristige Aktienkurskomponente wird nach Ablauf einer dreijährigen Performance-Periode mit der regelmäßigen Gehaltsabrechnung ausbezahlt, die auf den Tag der dann folgenden bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung folgt. Bei der langfristigen Aktienkurskomponente erfolgt die Leistungsmessung vorwärts gerichtet. Bemessungszeitraum ist eine dreijährige Performance-Periode, zu der das jeweils maßgebliche Geschäftsjahr sowie die beiden nachfolgenden Geschäftsjahre zählen.

Die langfristige Aktienkurskomponente hat eine Gewichtung von 20 Prozent innerhalb der variablen Vergütung, d. h. bei einem Zielerreichungsgrad von 100 Prozent sind 20 Prozent der variablen Vergütung zahlbar (Zielbetrag). Der Gesamtzielerreichungsgrad und damit die Höhe des Auszahlungsbetrags für die langfristige Aktienkurskomponente ist auf 300 Prozent dieses Zielbetrags begrenzt (Cap).

Die Leistungsbemessung erfolgt durch Vergleich der Entwicklung des um Dividenden adjustierten GEA Aktienkurses mit der Entwicklung des Index-Werts des STOXX® Europe TMI Industrial Engineering (TMI IE), in dem zahlreiche europäische Industrieunternehmen gelistet sind, über die dreijährige Performance-Periode. Der Ausgangswert für die Vergleichsrechnung ist der jeweilige arithmetische Mittelwert der Schlusskurse der letzten 20 Handelstage vor Beginn der dreijährigen Performance-Periode. Eine 100-prozentige Zielerreichung ist gegeben, wenn die Entwicklung des arithmetischen Mittelwerts der täglichen Schlusskurse der GEA Aktie während der dreijährigen Performance-Periode zu 100 Prozent der entsprechenden Entwicklung des TMI IE entspricht. Für

2) Bei den Angaben zum Gesamtzielerreichungs- bzw. zu den Zielerreichungsgraden handelt es sich jeweils um gerundete Werte.

jeden Prozentpunkt mehr oder weniger als 100 Prozent Performance erhöht bzw. vermindert sich der Zielerreichungsgrad um 4 Prozent. Bei Outperformance über 100 Prozent steigt die Auszahlung auf maximal 300 Prozent des Zielbetrags. Liegt der Anstieg der GEA Aktie im Dreijahresvergleich unter 100 Prozent der TMI IE Entwicklung, erfolgt bis zu einem Performance-Wert von 75 Prozent eine gekürzte Auszahlung. Ist die GEA Aktie gefallen, kann der Aufsichtsrat eine Auszahlung gewähren, falls die Entwicklung der GEA Aktie weniger rückläufig als die Entwicklung des TMI IE war. Diese Entscheidung und die Höhe der Auszahlung stehen im Ermessen des Aufsichtsrats.

Bei der langfristigen Aktienkurskomponente erfolgte für das Berichtsjahr noch keine Auszahlung, da sie (zukunftsgerichtet) über einen Dreijahreszeitraum gemessen wird. Der Auszahlungsbetrag der für das Geschäftsjahr 2015 gewährten langfristigen Aktienkurskomponente wird über den Dreijahreszeitraum 2015 bis 2017 gemessen; eine Auszahlung erfolgt im Geschäftsjahr 2018. Im Berichtsjahr erfolgte die Auszahlung der Tranche 2012 in Höhe von T EUR 784 basierend auf einem Zielerreichungsgrad von 136,8 Prozent. Rechnerisch betrug der Zielerreichungsgrad am 31. Dezember 2015 für die Tranche 2015 88,3 Prozent, für die Tranche 2014 116,6 Prozent (Vorjahr 98,7 Prozent) und für die Tranche 2013 199,0 Prozent (Vorjahr 172,2 Prozent).<sup>3</sup>

### Zusammenfassende Übersicht zu den variablen Vergütungskomponenten

Eine zusammenfassende Darstellung der Gewichtung und der Bemessungszeiträume der variablen Komponenten zeigt nachfolgende Tabelle:

Variable Vergütungs-komponente	Zielgröße	Gewichtung	Cap	Gesamtcap	Bemessungszeitraum				
					2013	2014	2015	2016	2017
Individuelle Komponente	Persönliche Ziele	40%	200%				Einjährig		
Mehrjahreskomponente	Kombination aus Cash-Flow-Treiber-Marge und ROCE	40%	250%	240%	Rückwärts gerichtet (3 Jahre)				
Langfristige Aktienkurs-komponente	Aktienkurs im Vergleich zum TMI IE	20%	300%				Vorwärts gerichtet (3 Jahre)		

In Ausnahmesituationen hat der Aufsichtsrat außerdem die Möglichkeit, den Vorstandsmitgliedern eine Sondertantieme zu gewähren, falls deren Tätigkeit zu einer außergewöhnlichen Wertsteigerung für die Aktionäre der Gesellschaft führt. Über die Gewährung und die Höhe dieser Sondertantieme entscheidet der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßem Ermessen. Diese nur in Ausnahmesituationen mögliche Sondertantieme ist in den derzeit gültigen Vorstandsverträgen von Dr. Helmut Schmale und Dr. Stephan Petri durch Kappung der Sondertantieme auf maximal 100 Prozent der Zieltantieme ausdrücklich betragsmäßig begrenzt. Für weitere Wieder- oder Neubestellungen von Vorstandsmitgliedern ist eine entsprechende Begrenzung ebenfalls vorgesehen. Bei den Herren Steffen Bersch und Niels Erik Olsen, die zum 1. Januar 2016 in den Vorstand berufen worden sind, wurde dies bereits umgesetzt.

### Altersversorgung und Hinterbliebenenversorgung

#### Jürg Oleas

Die dienstvertragliche Pensionszusage des Vorstandsvorsitzenden Jürg Oleas beträgt maximal 360 T EUR p.a., die nach 18 Dienstjahren (Ende April 2019) voll erdient ist. Gemäß dieser Zusage wird das maximale Ruhegeld gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauerhafte Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Jürg Oleas vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle und vor Vollendung von 18 Dienstjahren,

<sup>3)</sup> Bei den Angaben zu den Zielerreichungsgraden handelt es sich jeweils um gerundete Werte.

hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein anteiliges jährliches Ruhegeld, zahlbar ab Vollendung des 62. Lebensjahres. Dieses wird aus dem Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit zu dem Zeitraum von 18 Dienstjahren ermittelt. Scheidet Jürg Oleas nach mindestens 15 Dienstjahren, aber vor Vollendung des 62. Lebensjahres aus, so erhält er bis zur Vollendung des 62. Lebensjahres ein Ruhegeld in Form eines Übergangsgeldes von 220 T EUR p.a. Eine bei vorzeitigem Ausscheiden von Jürg Oleas vereinbarte Abfindung wird auf das Übergangsgeld angerechnet. Einkünfte aus nach dem Ausscheiden, aber vor Vollendung des 62. Lebensjahres von Jürg Oleas neu aufgenommenen Tätigkeiten werden in voller Höhe bis maximal zur Hälfte des Übergangsgeldes des betreffenden Jahrs auf dieses angerechnet. Das laufende Ruhegeld wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Die Hinterbliebenenversorgung in dem Dienstvertrag von Jürg Oleas sieht im Wesentlichen ein lebenslanges Witwengeld und daneben eine Waisenrente vor. Die lebenslange Witwenrente beträgt 60 Prozent des Ruhegelds. Die Waisenrente beträgt einen bestimmten Prozentsatz des Ruhegelds, dessen Höhe abhängig ist von der Anzahl der Kinder und davon, ob es sich um Vollwaisen oder Halbwaisen handelt. Der Anspruch auf Waisenrente erlischt grundsätzlich bei Erreichen der Volljährigkeit, spätestens jedoch – falls sich das betreffende Kind noch in der Schul- bzw. Berufsausbildung befindet – mit Vollendung des 25. Lebensjahres. Witwen- und Waisenrenten dürfen zusammen den Betrag des Ruhegelds nicht übersteigen.

#### **Dr. Helmut Schmale**

Die dienstvertragliche Pensionszusage des Finanzvorstands Dr. Helmut Schmale beträgt maximal 200 T EUR p.a. Danach wird das maximale Ruhegeld gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauernde Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Dr. Helmut Schmale vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein anteiliges jährliches Ruhegeld, zahlbar ab Vollendung des 62. Lebensjahres. Dieses wird aus dem Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit im Konzern der GEA Group zu dem Zeitraum der maximal möglichen Dienstzeit bis zur Vollendung des 62. Lebensjahres ermittelt. Das laufende Ruhegeld wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Die Gesellschaft trägt den im Falle einer gesetzlichen Versicherungspflicht zu gewährenden Arbeitgeberanteil für die freiwillige Versicherung von Dr. Helmut Schmale in der gesetzlichen Rentenversicherung.

Dr. Helmut Schmale hat zudem das Recht, pro Geschäftsjahr mit einem Eigenbeitrag an dem Versorgungssystem für die Mitglieder des Vorstands durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt.

Die Hinterbliebenenversorgung im Dienstvertrag von Dr. Helmut Schmale entspricht den Regelungen, welche vorstehend für Jürg Oleas beschrieben sind.

#### **Dr. Stephan Petri**

Die dienstvertragliche Pensionszusage des Vorstandsmitglieds Dr. Stephan Petri beträgt maximal 200 T EUR p.a. Danach wird das maximale Ruhegeld gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauernde Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Dr. Stephan Petri vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein entsprechend dem Verhältnis seiner tatsächlichen Dienstzeit im Konzern der GEA Group bis zur Beendigung des Vorstandsvertrags zu der für das Erdiene des vollen Ruhegelds erforderlichen Dienstzeit ratierlich gekürztes jährliches Ruhegeld von maximal 200 T EUR, das ab Vollendung des 62. Lebensjahres zahlbar ist. Das laufende Ruhegeld wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Die Gesellschaft trägt den im Falle einer gesetzlichen Versicherungspflicht zu gewährenden Arbeitgeberanteil für die freiwillige Versicherung von Dr. Stephan Petri in der gesetzlichen Rentenversicherung bzw. in einem berufsständischen Versorgungswerk.

Dr. Stephan Petri hat zudem das Recht, pro Geschäftsjahr mit einem Eigenbeitrag an dem Versorgungssystem für die Mitglieder des Vorstands durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt. Dr. Stephan Petri hat außerdem Ansprüche aus geleisteten Eigenbeiträgen aus Deferred Compensation im Zusammenhang mit der Teilnahme an der GEA Führungskräfteversorgung vor seiner Berufung in den Vorstand.

Die Hinterbliebenenversorgung in dem Dienstvertrag von Dr. Stephan Petri entspricht den Regelungen, welche vorstehend für Jürg Oleas beschrieben sind.

### **Markus Hüllmann**

Die dienstvertragliche Pensionszusage des Vorstandsmitglieds Markus Hüllmann beträgt maximal 200 T EUR p.a. Gemäß der Zusage wird das maximale Ruhegeld gezahlt, wenn der Vorstandsvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauernde Arbeitsunfähigkeit eintritt. Endet der Vorstandsvertrag von Markus Hüllmann vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein entsprechend dem Verhältnis seiner tatsächlichen Dienstzeit im Konzern der GEA Group bis zur Beendigung des Vorstandsvertrags zu der für das Erdienen des vollen Ruhegelds erforderlichen Dienstzeit ratierlich gekürztes jährliches Ruhegeld von maximal 200 T EUR, das ab Vollendung des 62. Lebensjahres zahlbar ist. Entsprechend diesen vertraglichen Regelungen hat Herr Hüllmann, der die GEA Group zum Ende des Geschäftsjahres 2015 verlassen hat, ab Vollendung des 62. Lebensjahres Anspruch auf ein anteiliges jährliches Ruhegeld in Höhe von 147.590 EUR. Das laufende Ruhegeld wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Falls Markus Hüllmann freiwillig in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert ist, trägt die Gesellschaft hierauf den im Fall einer gesetzlichen Versicherungspflicht zu gewährenden Arbeitgeberanteil.

Markus Hüllmann hat zudem das Recht, pro Geschäftsjahr mit einem Eigenbeitrag an dem Versorgungssystem für die Mitglieder des Vorstands durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt. Markus Hüllmann hat zudem Ansprüche aus geleisteten Eigenbeiträgen aus Deferred Compensation im Zusammenhang mit der Teilnahme an der GEA Führungskräfteversorgung vor seiner Berufung in den Vorstand.

Die Hinterbliebenenversorgung im Dienstvertrag von Markus Hüllmann entspricht den Regelungen, welche vorstehend für Jürg Oleas beschrieben sind.

### **Rückdeckungsversicherung und Kapitalisierungswahlrecht**

Da die dienstvertraglichen Pensionszusagen der Vorstandsmitglieder bisher nur zum Teil, nämlich in Höhe des durch den Pensions-Sicherungs-Verein (PSV) abgedeckten Betrags, gegen Insolvenz gesichert waren, hat der Aufsichtsrat im Jahr 2014 beschlossen, zur Absicherung des nicht PSV-gesicherten Teils der Pensionszusagen Rückdeckungsversicherungen zugunsten der einzelnen Vorstandsmitglieder abzuschließen. Gleichzeitig wurde den Vorstandsmitgliedern ein Kapitalisierungswahlrecht eingeräumt. Die Höhe des Kapitalisierungsbetrags entspricht der anhand der im Konzernabschluss angewendeten Rechnungsgrundlagen ermittelten Pensionsverbindlichkeit. Das Kapitalisierungswahlrecht kann nach Eintritt des Pensionsfalls, frühestens aber mit Vollendung des 62. Lebensjahres ausgeübt werden. Eine teilweise sowie eine mehrmalige Ausübung sind möglich. Eine Ausübung des

Kapitalisierungswahlrechts führt zu einer entsprechenden Reduzierung des Anspruchs auf die vertraglich zugesicherte Hinterbliebenenversorgung.

## Altersvorsorgeaufwand und Rückstellungen im Zusammenhang mit Pensionsverpflichtungen

Für die künftigen Ansprüche der Vorstandsmitglieder hat die Gesellschaft Pensionsrückstellungen gebildet.

(in EUR)	Pensionszusage p.a. (Stand 31.12.2015) (Jahresbezug bei Eintritt des Pensionsfalls)	Zum 31.12.2015 erdiente Pensions- berechtigungen p.a.	Barwert der Pensionszusagen 31.12.2015
Jürg Oleas	360.000	293.333	6.051.985
Dr. Helmut Schmale	200.000	177.994	3.869.635
Dr. Stephan Petri *	256.695	181.573	3.686.208
Markus Hüllmann *	216.912	164.503	2.037.088
<b>Summe</b>	<b>1.033.607</b>	<b>817.403</b>	<b>15.644.916</b>

\*) Dr. Stephan Petri und Markus Hüllmann haben, neben ihrer jeweiligen Pensionszusage als Vorstand in Höhe von 200.000 EUR per annum Ansprüche aus geleisteten Eigenbeiträgen für Deferred Compensation im Zusammenhang mit der Teilnahme an der GEA Führungskräfteversorgung vor ihrer Berufung in den Vorstand. Die Höhe bei Herrn Dr. Petri beträgt 33.855 EUR und bei Herrn Hüllmann 16.912 EUR (jeweils berechnet auf ein Renteneintrittsalter von 62 Jahren). Herr Dr. Petri hat durch die Teilnahme an dem Deferred Compensation-Modell für Mitglieder des Vorstands einen Betrag in Höhe von 22.840 EUR (berechnet auf ein Renteneintrittsalter von 62 Jahren) erworben.

## Kündigungsrechte, vorzeitige Beendigung der Bestellung als Vorstandsmitglied, Change-of-Control-Ereignisse und Auswirkungen auf die Vergütung

Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Eigenkündigungsrecht zu, wenn der Aufsichtsrat seine Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden widerrufen sollte, ohne gleichzeitig einen wirksamen Widerruf der Bestellung zum Vorstandsmitglied gem. § 84 Abs. 3 AktG zu erklären. Im Falle der Ausübung des Eigenkündigungsrechts und des Ausscheidens aus dem Vorstand steht ihm für die restlichen Monate seiner Vertragslaufzeit, maximal jedoch für 8 Monate, das entsprechende Festgehalt zu.

Im Fall eines wirksamen Widerrufs der Bestellung eines Vorstandsmitglieds aufgrund eines wichtigen Grundes gemäß § 84 Abs. 3 AktG oder einer berechtigten Amtsniederlegung durch das Vorstandsmitglied analog § 84 Abs. 3 AktG endet der Dienstvertrag des Vorstandsmitglieds mit Ablauf der gesetzlichen Kündigungsfrist gemäß § 622 Abs. 1, 2 BGB.

In diesem Fall erhält das betreffende Vorstandsmitglied zunächst die bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens erdiente Tantieme. Zur Berechnung dieser Tantieme wird für die individuelle Komponente auf Grundlage der bis zum Ausscheiden des Vorstandsmitglieds erreichten Ergebnisse ein Gesamtziel-erreichungsgrad ermittelt. Daraus wird der entsprechende Tantieme-Teilbetrag für die individuelle Komponente errechnet, indem dieser Gesamtzielerreichungsgrad ins Verhältnis zum Zielbetrag für das gesamte Geschäftsjahr gesetzt wird. Der auf die Mehrjahreskomponente entfallende Tantieme-Teilbetrag wird für das maßgebliche Geschäftsjahr zeitanteilig nach dem Grundsatz pro-rata-temporis ermittelt. Für noch ausstehende Jahrest ranchen der langfristigen Aktienkurskomponente wird unterschieden zwischen Jahrest ranchen, bei denen das erste Geschäftsjahr (Erdienungs-jahr) der dreijährigen Performance-Periode noch nicht abgelaufen ist, und Jahrest ranchen, bei denen das erste Geschäftsjahr bereits abgelaufen ist. Bei letzteren ist der Tantieme-Teilbetrag voll erdient und wird ohne Berücksichtigung des Grundsatzes pro-rata-temporis ermittelt und nach Ablauf der dreijährigen Performance-Periode ausbezahlt. Ist das erste Geschäftsjahr (Erdienungs-jahr) noch nicht abgelaufen, wird der Tantieme-Teilbetrag nach dem Grundsatz pro-rata-temporis (im Verhältnis der tatsächlichen Dienstzeit im Erdienungs-jahr zum vollen maßgeblichen Erdienungs-jahr) ermittelt und nach Ablauf der dreijährigen Performance-Periode ausbezahlt.

Darüber hinaus erhält das betreffende Vorstandsmitglied als Ausgleich für das vorzeitige Ausscheiden aus den Diensten der Gesellschaft eine Abfindung in Höhe der für die restliche Vertragslaufzeit vereinbarten Gesamtvergütung. Für die Berechnung des entsprechenden Tantiemeanspruchs wird als Zielerreichungsgrad 85 Prozent der jeweiligen Zielbeträge für noch nicht erdiente Tantiemeansprüche des laufenden und gegebenenfalls weiterer Jahre zugrunde gelegt. Die Gesamtvergütung für die Restlaufzeit ist auf maximal 2 volle Jahresvergütungen beschränkt (Abfindungs-Cap). Bei der Berechnung des Abfindungs-Caps wird auf die Jahresgesamtvergütungen als Vorstandsmitglied der beiden vor der Beendigung des Dienstvertrags liegenden Kalenderjahre abgestellt.

Endet der Vorstandsvertrag vorzeitig durch Eigenkündigung ohne wichtigen Grund oder infolge Kündigung durch die Gesellschaft aus wichtigem Grund, verfallen sämtliche noch ausstehende und noch nicht ausgezahlte Jahrestanchen der langfristigen Aktienkurskomponente. Zudem besteht kein Anspruch auf eine Abfindung im Falle einer rechtmäßigen außerordentlichen Kündigung des Vorstandsvertrags durch die Gesellschaft.

Im Falle eines Change-of-Control-Ereignisses hat das Vorstandsmitglied ein Wahlrecht, für noch ausstehende voll erdiente Tranchen der Aktienkomponente eine vorzeitige Auszahlung zum Zielwert zu verlangen. Das Wahlrecht besteht unabhängig davon, ob das betreffende Mitglied des Vorstands die Gesellschaft im Zusammenhang mit dem Change-of-Control-Ereignis verlässt oder nicht. Ein Change-of-Control-Ereignis in diesem Sinne liegt vor, sobald der Gesellschaft das Erreichen oder Überschreiten von 50 Prozent bzw. 75 Prozent der Stimmrechte an der Gesellschaft gemäß § 21 WpHG mitgeteilt wird, mit der Gesellschaft als abhängigem Unternehmen ein Unternehmensvertrag nach § 291 ff. AktG abgeschlossen wird, eine Eingliederung gemäß § 319 AktG oder ein Rechtsformwechsel der Gesellschaft nach dem Umwandlungsgesetz rechtswirksam beschlossen wird. Eigenkündigungsrechte stehen dem Vorstand im Falle eines Change-of-Control-Ereignisses nicht zu.

## Vergütung der Mitglieder des Vorstands

### Gesamtbezüge 2015 und 2014

Die gesamten Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder der GEA Group Aktiengesellschaft betragen im Geschäftsjahr 6.374.980 EUR und beinhalten neben einem festen Anteil in Höhe von 3.055.417 EUR eine variable Tantieme von 3.188.415 EUR. Die auf die langfristige Aktienkurskomponente entfallende Tantieme basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der Zusage am Tag der Gewährung (1. Januar 2015) und betrug im Berichtsjahr bei Jürg Oleas 179.700 EUR, bei Dr. Helmut Schmale 97.038 EUR, bei Markus Hüllmann 79.068 EUR und bei Dr. Stephan Petri 79.068 EUR, insgesamt also 434.874 EUR.

Im Geschäftsjahr 2014 betragen die gesamten Bezüge für die im Geschäftsjahr 2014 amtierenden Vorstandsmitglieder 6.579.456 EUR und umfassten neben einem festen Anteil in Höhe von 3.025.000 EUR eine variable Tantieme von 3.415.286 EUR. Die auf die langfristige Aktienkurskomponente entfallende Tantieme basierte auf dem beizulegenden Zeitwert der Zusage am Tag der Gewährung (1. Januar 2014) und betrug im Geschäftsjahr 2014 bei Jürg Oleas 215.275 EUR, bei Dr. Helmut Schmale 116.249 EUR, bei Markus Hüllmann 94.721 EUR und bei Dr. Stephan Petri 94.721 EUR, insgesamt also 520.966 EUR.

Fixum, variable Komponenten und die sonstigen Bezüge in individualisierter Form ergeben sich aus der nachfolgenden Tabelle:

(in EUR)	Fixum	Variable Komponenten			Sachbezüge	Zuschüsse zu Vorsorgeauf- wendungen	Summe
		Individuelle Komponente	Mehrjahres- Komponente	Langfristige Aktien- kurskomponente <sup>1</sup>			
Jürg Oleas	1.250.000	530.000	596.500	179.700	24.092	–	<b>2.580.292</b>
Vorjahr	1.250.000	648.500	549.500	215.275	24.244	–	<b>2.687.519</b>
Dr. Helmut Schmale	693.750	294.150	331.057	97.038	44.052	6.788	<b>1.466.835</b>
Vorjahr	675.000	350.190	296.730	116.249	44.978	6.747	<b>1.489.894</b>
Dr. Stephan Petri	561.667	238.147	268.027	79.068	26.173	6.788	<b>1.179.870</b>
Vorjahr	550.000	280.500	241.780	94.721	21.168	6.747	<b>1.194.916</b>
Markus Hüllmann <sup>2</sup>	550.000	233.200	262.460	79.068	23.255	–	<b>1.147.983</b>
Vorjahr	550.000	285.340	241.780	94.721	35.286	–	<b>1.207.127</b>
<b>Summe</b>	<b>3.055.417</b>	<b>1.295.497</b>	<b>1.458.044</b>	<b>434.874</b>	<b>117.572</b>	<b>13.576</b>	<b>6.374.980</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>3.025.000</b>	<b>1.564.530</b>	<b>1.329.790</b>	<b>520.966</b>	<b>125.676</b>	<b>13.494</b>	<b>6.579.456</b>

1) Bei der für 2015 gewährten langfristigen Aktienkurskomponente erfolgte im Berichtsjahr noch keine Auszahlung, da sie über einen Dreijahreszeitraum von 2015 bis 2017 gemessen wird. Die auf die langfristige Aktienkurskomponente entfallende Tantieme basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der Zusage am Tag der Gewährung (1. Januar 2015).

2) Markus Hüllmann wurde aufgrund seiner Teilnahme am GEA Performance Share Plan 2012 während der Zeit vor seiner Bestellung zum Mitglied des Vorstands zusätzlich ein Betrag von 84.288 EUR ausgezahlt.

### Zusätzliche Angaben zur aktienbasierten Vergütung 2013 bis 2015

In den Geschäftsjahren 2013 bis 2015 wurde jeweils eine aktienbasierte Vergütung für den Vorstand in Form der langfristigen Aktienkurskomponente gewährt. Details zu den bestehenden Ansprüchen der Mitglieder des Vorstands aus diesen Vergütungskomponenten können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Langfristige Aktienkurskomponente (in EUR)	Beizulegender Zeitwert zum Stichtag 31.12.2015	Beizulegender Zeitwert zum Stichtag 31.12.2014
Jürg Oleas	979.300	1.110.575
Dr. Helmut Schmale	528.822	596.289
Niels Graugaard	75.370	248.135
Dr. Stephan Petri	430.892	425.926
Markus Hüllmann	376.164	283.157
<b>Summe</b>	<b>2.390.548</b>	<b>2.664.082</b>

### Zusätzliche Angaben zur aktienbasierten Vergütung 2011

In den Geschäftsjahren 2010 und 2011 erfolgte die aktienbasierte Vergütung der Mitglieder des Vorstands in Form von virtuellen Aktien. Das bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2011 geltende Vergütungssystem sah als erfolgsbezogenen Vergütungsbestandteil eine Tantieme vor, die lediglich zur Hälfte mit der ersten Gehaltsabrechnung nach der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung für das betreffende Geschäftsjahr ausgezahlt wurde („kurzfristige Tantieme“). Die zweite Hälfte der Tantieme wurde dagegen in virtuelle Aktien der Gesellschaft umgewandelt, deren Auszahlungswert nach Ablauf einer Haltefrist von 3 Jahren ermittelt wird („langfristige Tantieme“). Eine ausführliche Erläuterung des bis zum Ende des Geschäftsjahrs 2011 geltenden Vergütungssystems enthält der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 (vgl. dort Seite 65 ff.), der über die Internetseite der Gesellschaft ([www.gea.com](http://www.gea.com)) zugänglich ist.

Der nachfolgenden Tabelle können Details zu den bestehenden Ansprüchen der Mitglieder des Vorstands aus den langfristigen Tantiemen des Geschäftsjahrs 2011 entnommen werden. Die langfristigen Tantiemen des Geschäftsjahrs 2011 wurden im Berichtsjahr ausgezahlt.

Virtuelle Aktien	Gewährte Aktien (in Stück)		Beizulegender Zeitwert (in EUR)	
	2011	2015	2015	2014
<b>Jürg Oleas</b>				
Tranche 2011 (Anzahl virtuelle Aktien in 2011)	40.997	-	-	1.570.185
<b>Dr. Helmut Schmale</b>				
Tranche 2011 (Anzahl virtuelle Aktien in 2011)	20.498	-	-	785.073
<b>Summe</b>	<b>61.495</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2.355.258</b>

Der im Geschäftsjahr erfasste Aufwand für die aktienbasierte Vergütung (also der Summe aus dem beizulegenden Zeitwert der im Geschäftsjahr gewährten aktienbasierten Vergütung zum Bilanzstichtag und der Änderung des beizulegenden Zeitwerts von Ansprüchen aus aktienbasierter Vergütung im jeweiligen Geschäftsjahr) betrug im Geschäftsjahr 2015 für Jürg Oleas 236 T EUR (Vorjahr 437 T EUR), für Dr. Helmut Schmale 127 T EUR (Vorjahr 233 T EUR), für Niels Graugaard 0 T EUR (Vorjahr 3 T EUR Ertrag), für Dr. Stephan Petri 93 T EUR (Vorjahr 137 T EUR) und für Markus Hüllmann 93 T EUR (Vorjahr 132 T EUR).

### Zusätzliche Angaben zu erfassten Aufwendungen und ausgezahlten Vergütungen

Im Geschäftsjahr 2015 wurden für die Mitglieder des Vorstands Aufwendungen in Höhe von insgesamt 8.691.435 EUR (Vorjahr 8.006.087 EUR) erfasst. Hierin enthalten sind neben Aufwendungen für die fixe und variable Vergütung auch Sachzuwendungen, Zuschüsse zu Vorsorgeaufwendungen, Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen (Dienstzeit- und Zinsaufwendungen) sowie im Zinsaufwand erfasste Wertänderungen der Ansprüche aus aktienbasierter Vergütung. Im Geschäftsjahr 2015 kamen Vergütungsbestandteile in Höhe von insgesamt 9.257.826 EUR (Vorjahr 7.992.205 EUR) zur Auszahlung. In diesen Auszahlungsbeträgen enthalten sind neben den erfolgsunabhängigen Vergütungsbestandteilen auch Auszahlungen für die variable Vergütung des Vorjahrs sowie im Berichtsjahr geleistete Auszahlungen für mehrjährige variable Vergütungskomponenten.

(in EUR)	Erfasste Aufwendungen	Erfolgte Auszahlungen
Jürg Oleas	3.309.092	4.409.717
Vorjahr	3.264.408	3.115.316
Dr. Helmut Schmale	1.906.794	2.370.586
Vorjahr	1.792.131	1.783.620
Niels Graugaard <sup>1</sup>	-307	172.434
Vorjahr	-3.440	1.241.371
Dr. Stephan Petri	1.720.004	1.204.714
Vorjahr	1.547.896	971.456
Markus Hüllmann <sup>2</sup>	1.755.852	1.100.375
Vorjahr	1.405.092	880.442
<b>Summe</b>	<b>8.691.435</b>	<b>9.257.826</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>8.006.087</b>	<b>7.992.205</b>

1) Beendigung des Vorstandsvertrags im April 2013

2) Markus Hüllmann wurde aufgrund seiner Teilnahme am GEA Performance Share Plan 2012 während der Zeit vor seiner Bestellung zum Mitglied des Vorstands im Geschäftsjahr 2015 ein zusätzlicher Betrag von 84.288 EUR ausgezahlt.

## **Vergütungen ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen**

Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der GEA Group Aktiengesellschaft Bezüge in Höhe von 2.448 T EUR (Vorjahr 2.432 T EUR) und im GEA Group Konzern in Höhe von 4.992 T EUR (Vorjahr 5.168 T EUR). Für frühere Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen sind bei der GEA Group Aktiengesellschaft Pensionsrückstellungen nach HGB von 29.656 T EUR (Vorjahr 28.151 T EUR) und im GEA Group Konzern von 49.617 T EUR (Vorjahr 50.295 T EUR) gebildet.

## **Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats**

Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats ist als reine Festvergütung ausgestaltet. Eine erfolgsorientierte Komponente ist nicht vorgesehen.

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 1.168 T EUR (Vorjahr 1.159 T EUR). Gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung erhält jedes Aufsichtsratsmitglied außer dem Ersatz seiner Auslagen eine feste jährliche, nach Ablauf des Geschäftsjahrs zahlbare Vergütung von 50 T EUR. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Zweieinhalbfache, sein Stellvertreter das Anderthalbfache dieses Betrags. Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung erhalten Mitglieder des Präsidial- bzw. des Prüfungsausschusses zusätzlich jeweils 35 T EUR. Der Ausschussvorsitzende erhält jeweils das Doppelte. Für die Mitgliedschaft im Vermittlungsausschuss und im Nominierungsausschuss wird keine gesonderte Vergütung gewährt. Bei unterjährigem Eintritt in den oder Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat bzw. seinen Ausschüssen wird die Vergütung nur anteilig für die Dauer der Zugehörigkeit gezahlt. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder des Aufsichtsrats gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung nach Ablauf des Geschäftsjahrs für jede Sitzung des Aufsichtsrats, des Präsidial- oder Prüfungsausschusses, an der sie teilgenommen haben, ein Sitzungsgeld von 1 T EUR. Im Geschäftsjahr 2015 fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsrats, sechs Sitzungen des Präsidialausschusses und fünf Sitzungen des Prüfungsausschusses statt.

Die Vergütung mit ihren jeweiligen Komponenten für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat bzw. Präsidial- und Prüfungsausschuss für 2015 im Vergleich zum Vorjahr in individualisierter Form ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

(in EUR)	Vergütung Aufsichtsrat	Vergütung Präsidium	Vergütung Prüfungsausschuss	Sitzungsgeld	Summen
Dr. Heraeus	125.000	70.000	35.000	17.000	<b>247.000</b>
Vorjahr	125.000	70.000	35.000	14.000	<b>244.000</b>
Siegers *	75.000	35.000	–	9.000	<b>119.000</b>
Vorjahr	75.000	35.000	–	11.000	<b>121.000</b>
Bastaki	50.000	–	–	7.000	<b>57.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Prof. Dr. Bauer	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	7.000	<b>57.000</b>
Eberlein	50.000	–	70.000	12.000	<b>132.000</b>
Vorjahr	50.000	–	70.000	12.000	<b>132.000</b>
Gröbel *	50.000	35.000	–	13.000	<b>98.000</b>
Vorjahr	50.000	35.000	–	11.000	<b>96.000</b>
Hunger * (bis 31. Oktober 2014)	–	–	–	–	–
Vorjahr	41.467	–	29.167	11.000	<b>81.834</b>
Kämpfert	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Kerkemeier *	50.000	–	–	6.000	<b>56.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	7.000	<b>57.000</b>
Krönchen * (seit 5. November 2014)	50.000	–	35.000	12.000	<b>97.000</b>
Vorjahr	7.808	–	–	1.000	<b>8.808</b>
Löw *	50.000	–	35.000	12.000	<b>97.000</b>
Vorjahr	50.000	–	35.000	13.000	<b>98.000</b>
Dr. Perlet	50.000	35.000	–	11.000	<b>96.000</b>
Vorjahr	50.000	35.000	–	11.000	<b>96.000</b>
Spence	50.000	–	–	7.000	<b>57.000</b>
Vorjahr	50.000	–	–	5.000	<b>55.000</b>
<b>Summe</b>	<b>700.000</b>	<b>175.000</b>	<b>175.000</b>	<b>118.000</b>	<b>1.168.000</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>699.475</b>	<b>175.000</b>	<b>169.167</b>	<b>115.000</b>	<b>1.158.642</b>

\*) Die betrieblichen und externen Arbeitnehmervertreter führen ihre Vergütung entsprechend den Richtlinien an die Hans-Böckler-Stiftung ab.

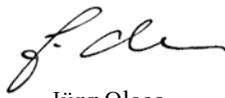
## Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung vor, eine Dividende in Höhe von 80 Cent je Aktie an die Aktionäre auszuschütten und damit den Bilanzgewinn in Höhe von 154.464.482,08 Euro wie folgt zu verwenden:

- |                                       |                |      |
|---------------------------------------|----------------|------|
| 1. Dividendenzahlung an die Aktionäre | 153.996.380,80 | Euro |
| 2. Gewinnvortrag                      | 468.101,28     | Euro |

Die Auszahlung der Dividende erfolgt aus dem steuerlichen Einlagekonto (§ 27 KStG) und daher ohne Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag. Bei inländischen Aktionären unterliegt die Dividende im Jahr der Zahlung grundsätzlich nicht der laufenden Besteuerung. Nach allgemeiner Auffassung stellt die Dividendenzahlung aus dem steuerlichen Einlagekonto eine Rückgewähr von Einlagen dar, die zu einer nachträglichen Reduzierung der Anschaffungskosten für die Aktien führt. Dies kann zu einer Besteuerung höherer Veräußerungsgewinne bei späteren Aktienverkäufen führen.

Düsseldorf, 26. Februar 2016



Jürg Oleas



Dr. Helmut Schmale



Steffen Bersch



Niels Erik Olsen



Dr. Stephan Petri

## Anteilsbesitzliste

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. vor EAV in TW
GEA Group Aktiengesellschaft	Düsseldorf	Deutschland		EUR	1.657.318	142.666
<b>Tochterunternehmen</b>						
„SEMENOWSKY VAL“ Immobilien- Verwaltungs-GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	710	-473
Beijing Tetra Laval Food Machinery Company Limited i.L.	Beijing	China	90,00	CNY	1	-
Bock Australia Pty. Ltd.	Banksmeadow, New South Wales	Australien	100,00	AUD	1.447	-
Breconchery Ltd.	Bromyard, Herefordshire	Großbritannien	100,00	GBP	1	-
Brouwers Equipment B.V.	Leeuwarden	Niederlande	100,00	EUR	942	1
Brückenbau Plauen GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	-61.637	-545
CFS Asia Ltd.	Bangna, Bangkok	Thailand	99,9998	THB	132.356	16.080
CMT Costruzioni Meccaniche e Tecnologia S.p.A	Peveragno, Cueno	Italien	100,00	EUR	4.013	977
COMAS S.p.A.	Torrebelvicino, Vicenza	Italien	100,00	EUR	8.453	7.582
Convenience Food Systems S.A. de C.V.	Mexico-City	Mexiko	100,00	MXN	1	-
Dairy Technology Services Pty Limited	Kyabram, Victoria	Australien	100,00	AUD	387	210
DE GEA Westfalia Separator Ukraine	Kiev	Ukraine	100,00	UAH	1.444	1.606
Dixie-Union (UK) Ltd.	Milton Keynes	Großbritannien	100,00	GBP	1	-
Farmers Industries Limited	Mt. Maunganui South, Tauranga	Neuseeland	100,00	NZD	15.926	2.171
Finsamoc S.p.A.	Vicenza	Italien	100,00	EUR	17.570	12.960
GEA (Philippines) Inc.	Manila	Philippinen	100,00	PHP	-7.072	-244
GEA (Shanghai) Farm Technologies Company Ltd.	Shanghai	China	100,00	CNY	-435	8.628
GEA Andina S.A.S.	Medellin	Kolumbien	100,00	COP	620.628	-1.233.796
GEA Aseptomag AG	Kirchberg	Schweiz	100,00	CHF	16.012	3.677
GEA Aseptomag Holding AG	Kirchberg	Schweiz	100,00	CHF	27.094	-27
GEA Avapac Ltd.	Hamilton	Neuseeland	100,00	NZD	16.914	6.510
GEA AWP GmbH	Prenzlau	Deutschland	100,00	EUR	1.332	EAV
GEA Barr-Rosin Ltd.	Maidenhead, Berkshire	Großbritannien	100,00	GBP	733	-240
GEA Beteiligungsgesellschaft AG i.L.	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	58	-2
GEA Beteiligungsgesellschaft I mbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	30	-1
GEA Beteiligungsgesellschaft II mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	25	EAV
GEA Beteiligungsgesellschaft III mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	-69	-
GEA Bischoff GmbH	Essen	Deutschland	100,00	EUR	2.557	EAV
GEA Bischoff Oy	Helsinki	Finnland	100,00	EUR	-89	-236
GEA Bock Compressors (Hangzhou) Co., Ltd.	Hangzhou, Zhejiang	China	100,00	CNY	79.683	20.716
GEA Bock Czech s.r.o.	Stribro	Tschechische Republik	100,00	CZK	103.826	4.670
GEA Bock GmbH	Frickenhäuser	Deutschland	100,00	EUR	12.224	EAV
GEA Brewery Systems GmbH	Kitzingen	Deutschland	100,00	EUR	6.143	EAV
GEA Canada Inc.	Saint John, New Brunswick	Kanada	100,00	CAD	-24.625	1.097
GEA CEE GmbH	Wien	Österreich	100,00	EUR	3.238	896
GEA Central America S.A.	Panama	Panama	100,00	USD	26	15
GEA Colby Pty. Ltd.	Sydney	Australien	100,00	AUD	817	1.916
GEA De Klokslag Automatisering B.V.	Bolsward	Niederlande	100,00	EUR	527	-185
GEA De Klokslag Engineering B.V.	Bolsward	Niederlande	100,00	EUR	6.197	385
GEA De Klokslag Machinefabriek B.V.	Bolsward	Niederlande	100,00	EUR	2.103	268
GEA Diessel GmbH	Hildesheim	Deutschland	100,00	EUR	4.000	EAV
GEA Dutch Holding B.V.	s-Hertogenbosch	Niederlande	100,00	EUR	342.556	-10.274
GEA Energietechnik Anlagen- und Betriebs-GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	19.449	EAV
GEA Equipamentos e Soluções S.A.	Jaguariúna	Brasilien	100,00	BRL	136.049	16.989
GEA Erste Kapitalbeteiligungen GmbH & Co. KG	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	-9.873	-312
GEA Eurotek Ltd.	Aylsham	Großbritannien	100,00	GBP	-4.773	-2.572
GEA Exergy AB	Göteborg	Schweden	100,00	SEK	-36.347	-25
GEA Farm Technologies (Ireland) Ltd.	Cork	Irland	100,00	EUR	-1.670	-16
GEA Farm Technologies (UK) Limited	Warminster	Großbritannien	100,00	GBP	2.932	-416
GEA Farm Technologies Argentina S.R.L.	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	44.729	-4.350
GEA Farm Technologies Australia Pty. Ltd.	Tullamarine, Victoria	Australien	100,00	AUD	9.919	-14
GEA Farm Technologies Austria GmbH	Plainfeld	Österreich	100,00	EUR	4.184	1.058

\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. vor EAV in TW
GEA Farm Technologies Belgium N.V.	Olen	Belgien	100,00	EUR	1.788	72
GEA Farm Technologies Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	BGN	-1.586	-308
GEA Farm Technologies Canada Inc.	Drummondville, Quebec	Kanada	100,00	CAD	64.645	11.555
GEA Farm Technologies Chile SpA	Osorno	Chile	100,00	CLP	2.266.863	76.273
GEA Farm Technologies Croatia d.o.o.	Dugo Selo	Kroatien	100,00	HRK	-1.939	-417
GEA Farm Technologies CZ, spol. s.r.o.	Napajedla	Tschechische Republik	100,00	CZK	3.795	1.000
GEA Farm Technologies France SAS	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	33.024	23
GEA Farm Technologies GmbH	Bönen	Deutschland	100,00	EUR	29.663	EAV
GEA Farm Technologies Ibérica S.L.	Granollers	Spanien	100,00	EUR	4.240	1.721
GEA Farm Technologies Japy SAS	Saint-Apollinaire	Frankreich	100,00	EUR	7.492	-844
GEA Farm Technologies Mullerup A/S	Ullerslev	Dänemark	100,00	DKK	-26.323	-7.746
GEA Farm Technologies Nederland B.V.	Leeuwarden	Niederlande	100,00	EUR	5.031	-509
GEA Farm Technologies New Zealand Limited	Frankton, Hamilton	Neuseeland	100,00	NZD	-8.725	-3.279
GEA Farm Technologies România S.R.L.	Alba Julia	Rumänien	100,00	RON	-5.315	-2.310
GEA Farm Technologies Serbia d.o.o.	Beograd	Serbien	100,00	RSD	-41.278	-8.656
GEA Farm Technologies Slovakia spol. s.r.o.	Piestany	Slowakei	100,00	EUR	-12	-29
GEA Farm Technologies Sp. z o.o.	Bydgoszcz	Polen	100,00	PLN	8.510	-2.832
GEA Farm Technologies Tarim Ekip.Mak.Kim. Tek.Dan.San.Tic.Ltd.Sti.	Kernalpasa, Izmir	Türkei	100,00	TRY	2.159	-1.161
GEA Farm Technologies, Inc.	Wilmington, Delaware	USA	100,00	USD	184.951	14.280
GEA Finland Oy	Helsinki	Finnland	100,00	EUR	60	27
GEA Food Solutions (Beijing) Co., Ltd.	Beijing	China	100,00	CNY	5.485	2.573
GEA Food Solutions Asia Co. Limited	Hong Kong	China	100,00	CNY	-61.037	4.079
GEA Food Solutions B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	-30.951	-14.196
GEA Food Solutions Bakel B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	96.637	-6.170
GEA Food Solutions Chile Comercializadora Limitada	Santiago de Chile	Chile	100,00	CLP	1.170	3
GEA Food Solutions Czech s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00	EUR	1.243	-11
GEA Food Solutions Denmark A/S	Slagelse	Dänemark	100,00	DKK	-171.703	-13.383
GEA Food Solutions France SAS	Beaucouzé	Frankreich	100,00	EUR	446	364
GEA Food Solutions Germany GmbH	Biedenkopf-Wallau	Deutschland	100,00	EUR	19.155	EAV
GEA Food Solutions GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	25	EAV
GEA Food Solutions International A/S	Slagelse	Dänemark	100,00	DKK	-132.643	-4.524
GEA Food Solutions International B.V.	Bakel	Niederlande	100,00	EUR	-104.163	-1.909
GEA Food Solutions Italy S.r.l.	Grumello Del Monte	Italien	100,00	EUR	453	106
GEA Food Solutions Japan K.K.	Shibuya-ku, Tokyo	Japan	100,00	JPY	517.808	13.470
GEA Food Solutions Korea Co., Ltd.	Seoul	Südkorea	100,00	KRW	-2.420.197	-166.504
GEA Food Solutions Middle East F.Z.E.	Dubai	Ver.Arab.Emir.	100,00	AED	17.206	951
GEA Food Solutions Nordic A/S	Slagelse	Dänemark	100,00	DKK	-4.940	-1.285
GEA Food Solutions North America, Inc.	Frisco	USA	100,00	USD	4.838	842
GEA Food Solutions Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	PLN	-19.954	992
GEA Food Solutions RUS ZAO	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	181.153	82.403
GEA Food Solutions South Africa (Pty) Ltd.	Midrand	Südafrika	100,00	ZAR	1.994	1.054
GEA Food Solutions Switzerland AG	Rothrist	Schweiz	100,00	CHF	-390	261
GEA Food Solutions UK & Ireland Ltd.	Milton Keynes	Großbritannien	100,00	GBP	74	-171
GEA Food Solutions Ukraine LLC	Kiev	Ukraine	100,00	EUR	-2.966	-1.915
GEA Food Solutions Weert B.V.	Weert	Niederlande	100,00	EUR	58.467	4.770
GEA Grasso TOV	Kiev	Ukraine	100,00	UAH	25.722	4.790
GEA Grasso UAB	Vilnius	Litauen	100,00	EUR	923	386
GEA Grenco Ltd.	Sittingbourne, Kent	Großbritannien	100,00	GBP	18.742	626
GEA Group Holding France SAS	Montigny le Bretonneux	Frankreich	100,00	EUR	93.233	-1.739
GEA Group Holding GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	390.405	EAV
GEA Group Holdings (UK) Limited	Eastleigh, Hampshire	Großbritannien	100,00	GBP	-2.979	-1.076
GEA Insurance Broker GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	102	EAV
GEA Ireland Limited	Kildare	Irland	100,00	EUR	262	-142
GEA IT Services GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	2.531	EAV
GEA Lyophil (Beijing) Ltd.	Beijing	China	100,00	RMB	35.715	4.475
GEA Lyophil GmbH	Hürth	Deutschland	100,00	EUR	553	EAV

\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. vor EAV in TW
GEA Mechanical Equipment (Tianjin) Co., Ltd.	Wuqing	China	100,00	RMB	107.073	15.014
GEA Mechanical Equipment Canada, Inc.	Saint John, New Brunswick	Kanada	100,00	CAD	3.810	-2.474
GEA Mechanical Equipment GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	835.125	EAV
GEA Mechanical Equipment Italia S.p.A.	Parma	Italien	100,00	EUR	99.240	12.142
GEA Mechanical Equipment UK Limited	Milton Keynes	Großbritannien	100,00	GBP	4.622	1.046
GEA Mechanical Equipment US, Inc.	Wilmington, Delaware	USA	100,00	USD	117.626	16.732
GEA Messo GmbH	Duisburg	Deutschland	100,00	EUR	-1.026	EAV
GEA Middle East FZE	Dubai	Ver.Arab.Emir.	100,00	AED	21.657	9.967
GEA Milfos International Limited	Frankton, Hamilton	Neuseeland	100,00	NZD	-7.968	-3.584
GEA mts flowtec AG	Kirchberg	Schweiz	100,00	CHF	2.052	502
GEA New Zealand Limited	Stratford	Neuseeland	100,00	NZD	1	-
GEA NIRO GmbH	Müllheim	Deutschland	100,00	EUR	503	EAV
GEA Niro PT B.V.	's-Hertogenbosch	Niederlande	100,00	EUR	4.302	-209
GEA North America, Inc.	Delaware	USA	100,00	USD	692.793	26.552
GEA Norway AS	Oslo	Norwegen	100,00	NOK	23.929	5.917
GEA Nu-Con Limited	Penrose, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	17.280	-3.909
GEA Nu-Con Pty. Ltd.	Sutherland, Sydney	Australien	100,00	AUD	5.528	2.521
GEA Pharma Systems (India) Private Limited	Vadodara, Gujarat	Indien	100,00	INR	311.252	-41.630
GEA Pharma Systems AG	Bubendorf	Schweiz	100,00	CHF	16.326	7.322
GEA Pharma Systems Limited	Eastleigh Hampshire	Großbritannien	100,00	GBP	-6.489	-377
GEA Power Cooling de Mexico S. de R.L. de C.V.	Naucalpan de Juárez, Mexico	Mexiko	100,00	MXN	1.104	-9.510
GEA Process Engineering (India) Private Limited	Vadodara, Gujarat	Indien	100,00	INR	1.014.932	241.657
GEA Process Engineering (Philippines) Inc.	Manila	Philippinen	100,00	PHP	18.110	12.013
GEA Process Engineering (Pty) Ltd.	Midrand	Südafrika	100,00	ZAR	28.075	1.957
GEA Process Engineering (Thailand) Co., Ltd.	Bangkok	Thailand	100,00	THB	9.317	-3.727
GEA Process Engineering A/S	Soeborg	Dänemark	100,00	DKK	659.100	124.600
GEA Process Engineering Asia Ltd.	Hong Kong	China	100,00	HKD	58.064	9.324
GEA Process Engineering CEE Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	HUF	86.278	44.958
GEA Process Engineering Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	100,00	CLP	251.042	143.536
GEA Process Engineering China Limited	Shanghai	China	100,00	RMB	699.895	136.081
GEA Process Engineering China Ltd.	Shanghai	China	100,00	RMB	8.322	3.084
GEA Process Engineering Inc.	Columbia	USA	100,00	USD	83.630	10.075
GEA Process Engineering Japan Ltd.	Tokyo	Japan	100,00	JPY	925.357	75.736
GEA Process Engineering Ltd.	Birchwood,Cheshire,Warrington	Großbritannien	100,00	GBP	18.190	4.024
GEA Process Engineering Ltd.	Penrose, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	59.523	6.088
GEA Process Engineering N.V.	Halle	Belgien	100,00	EUR	8.324	1.259
GEA Process Engineering Nederland B.V.	Deventer	Niederlande	100,00	EUR	11.402	301
GEA Process Engineering OOO	Moskau	Russische Föderation	100,00	EUR	5.732	1.527
GEA Process Engineering Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	SGD	19.377	6.080
GEA Process Engineering Pty. Ltd.	Blackburn, Victoria	Australien	100,00	AUD	20.745	-1.841
GEA Process Engineering S.A.	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	34.103	5.017
GEA Process Engineering S.A.	Alcobendas, Madrid	Spanien	100,00	EUR	16.049	4.555
GEA Process Engineering S.A. de C.V.	Naucalpan de Juárez, Mexico	Mexiko	100,00	USD	7.504	68
GEA Process Engineering S.A.S.	Saint-Quentin en Yvelines Ced.	Frankreich	100,00	EUR	17.753	2.109
GEA Process Engineering S.p.A.	Segrate	Italien	100,00	EUR	4.920	-192
GEA Process Engineering s.r.o.	Brno	Tschechische Republik	100,00	CZK	31.410	7.775
GEA Process Engineering Taiwan Ltd.	Taipeh	Taiwan	100,00	TWD	10.706	3.586
GEA Process Engineering Trading (Shanghai) Limited	Shanghai	China	100,00	RMB	24.045	5.703
GEA Process Engineering Z o.o.	Warschau	Polen	100,00	PLN	24.706	10.259
GEA PROCESS MÜHENDISLIK MAKINE INSAAT TAAHÜT İTHALAT İHRACAT DANIS. SAN. VE TIC. LTD. STI.	Kemalpaşa, Izmir	Türkei	100,00	TRY	1.235	-654
GEA Process Technologies Ireland Limited	Dublin	Irland	100,00	EUR	10.987	2.765
GEA Procomac S.p.A.	Sala Baganza	Italien	100,00	EUR	18.200	30
GEA Real Estate GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	77.034	EAV
GEA Refrigeration (Thailand) Co. Ltd.	Nonthaburi	Thailand	99,9994	THB	163.078	22.655
GEA Refrigeration Africa (Pty) Ltd.	Kapstadt	Südafrika	100,00	ZAR	162.940	27.879
GEA Refrigeration Australia Pty. Ltd.	Carum Downs, Victoria	Australien	100,00	AUD	1.669	-272

\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. vor EAV in TW
GEA Refrigeration Canada Inc.	Richmond	Kanada	100,00	CAD	17.618	-2.267
GEA Refrigeration Components (Nordic) A/S	Skanderborg	Dänemark	100,00	EUR	1.376	740
GEA Refrigeration Components (UK) Ltd.	Ross-on-Wye, Herfordshire	Großbritannien	100,00	GBP	6.991	1.113
GEA Refrigeration Czech Republic s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00	CZK	31.927	8.118
GEA Refrigeration France SAS	Les Sorinières	Frankreich	100,00	EUR	20.323	2.294
GEA Refrigeration Germany GmbH	Berlin	Deutschland	100,00	EUR	25.322	EAV
GEA Refrigeration Hong Kong Ltd.	Hong Kong	China	100,00	HKD	16.575	16.475
GEA Refrigeration Ibérica S.A.	Alcobendas, Madrid	Spanien	100,00	EUR	-940	-255
GEA Refrigeration India Private Limited	Vadodara, Gujarat	Indien	100,00	INR	112.889	24.017
GEA Refrigeration Ireland Limited	Cavan	Irland	100,00	EUR	2.278	302
GEA Refrigeration Italy S.p.A.	Castel Maggiore, Bologna	Italien	100,00	EUR	18.631	-474
GEA Refrigeration Maghreb Sarlau	Casablanca	Marokko	100,00	MAD	-2.129	-2.232
GEA Refrigeration Malaysia Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	1.285	881
GEA Refrigeration Netherlands N.V.	s-Hertogenbosch	Niederlande	100,00	EUR	26.683	-660
GEA Refrigeration North America, Inc.	York , Pennsylvania	USA	100,00	USD	66.803	10.340
GEA Refrigeration Poland Sp. z o. o.	Gdynia	Polen	100,00	PLN	18.028	5.639
GEA Refrigeration Romania S.R.L.	Cluj-Napoca	Rumänien	100,00	RON	4.406	502
GEA Refrigeration Singapore Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	SGD	4.340	697
GEA Refrigeration Technologies GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	25	EAV
GEA Refrigeration Technology (Suzhou) Co., Ltd.	Suzhou	China	100,00	CNY	173.995	19.890
GEA Refrigeration UK Ltd.	London	Großbritannien	100,00	GBP	-660	-5.327
GEA Refrigeration Vietnam Co. Ltd.	Ho Chi Min City	Vietnam	100,00	THB	13.307	5.346
GEA Scan-Vibro A/S	Svendborg	Dänemark	100,00	DKK	11.912	546
GEA Segment Management Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	492	EAV
GEA Services and Components OOO	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	1.714	-4.240
GEA Suisse AG	Ittigen	Schweiz	100,00	CHF	713	152
GEA Sweden AB	Göteborg	Schweden	100,00	SEK	3.539	1.893
GEA TDS GmbH	Sarstedt	Deutschland	100,00	EUR	6.092	EAV
GEA Tuchenhagen France	Hoenheim	Frankreich	100,00	EUR	150	15
GEA Tuchenhagen GmbH	Büchen	Deutschland	100,00	EUR	16.017	EAV
GEA Tuchenhagen Polska sp. z o.o.	Koszalin	Polen	100,00	PLN	20.735	9.306
GEA Verwaltungs AG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	EUR	48	-2
GEA West Africa Limited	Lagos	Nigeria	100,00	NGN	-19.584	-15.297
GEA Westfalia Separator (China) Ltd.	Wanchai,HongKong	China	100,00	EUR	8.021	711
GEA Westfalia Separator (Malaysia) SDN. BHD.	Petaling Jaya	Malaysia	100,00	MYR	8.674	1.984
GEA Westfalia Separator (S.E.A.) PTE. LTD.	Singapur	Singapur	100,00	SGD	20.261	4.210
GEA Westfalia Separator (Thailand) Ltd.	Bangkok	Thailand	97,30	THB	49.514	17.456
GEA Westfalia Separator (Tianjin) Co., Ltd.	Tianjin	China	100,00	RMB	35.245	-27.828
GEA Westfalia Separator Argentina S.A.	Buenos Aires	Argentinien	100,00	ARS	21.882	7.801
GEA Westfalia Separator Australia Pty. Ltd.	Thomastown ,Victoria	Australien	100,00	AUD	8.266	468
GEA Westfalia Separator Belgium N.V.	Schoten	Belgien	100,00	EUR	2.925	-310
GEA Westfalia Separator Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	100,00	CLP	2.313.656	397.883
GEA Westfalia Separator CIS Ltd.	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	90.899	12.878
GEA Westfalia Separator CZ s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,00	CZK	9.319	-1.440
GEA Westfalia Separator Deutschland GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	2.362	EAV
GEA Westfalia Separator DK A/S	Skanderborg	Dänemark	100,00	DKK	21.203	1.407
GEA Westfalia Separator France	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	11.669	373
GEA Westfalia Separator Group GmbH	Oelde	Deutschland	100,00	EUR	42.739	EAV
GEA Westfalia Separator Hellas A.E.	Athen	Griechenland	100,00	EUR	-1.154	-265
GEA Westfalia Separator Hungária Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	HUF	118.343	102.769
GEA Westfalia Separator Ibérica, S.A.	Granollers	Spanien	100,00	EUR	29.741	7.489
GEA Westfalia Separator Iceland ehf	Reykjavik	Island	100,00	ISK	66.968	24.664
GEA Westfalia Separator India Private Limited	New Delhi	Indien	100,00	INR	844.639	153.891
GEA Westfalia Separator Indonesia, PT	Jakarta	Indonesien	100,00	IDR	37.951.281	10.381.811
GEA Westfalia Separator Ireland Ltd.	Ballincollig Cork	Irland	100,00	EUR	1.911	377
GEA Westfalia Separator Japan K.K.	Minato-ku,Tokyo	Japan	100,00	JPY	553.724	-856

\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. vor EAV in TW
GEA Westfalia Separator Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	100,00	KRW	5.137.218	1.526.352
GEA Westfalia Separator Mexicana S.A. de C.V.	Cuernavaca, Morelos	Mexiko	100,00	MXN	69.703	17.534
GEA Westfalia Separator Nederland B.V.	Cuijk	Niederlande	100,00	EUR	11.228	1.242
GEA Westfalia Separator Nederland Services B.V.	Cuijk	Niederlande	100,00	EUR	-43	-
GEA Westfalia Separator NZ Ltd.	Mount Wellington, Auckland	Neuseeland	100,00	NZD	2.864	83
GEA Westfalia Separator Phils. Inc.	Manila	Philippinen	100,00	PHP	20.936	11.014
GEA Westfalia Separator Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	PLN	2.708	2.231
GEA Westfalia Separator Production France	Château-Thierry	Frankreich	100,00	EUR	20.692	-726
GEA Westfalia Separator Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	RON	2.525	559
GEA Westfalia Separator Sanayi ve Ticaret Ltd. Sti.	Kemalpaşa, Izmir	Türkei	100,00	TRY	10.683	2.344
GEA Westfalia Separator South Africa (Pty) Ltd.	Midrand	Südafrika	100,00	ZAR	18.664	-1.850
GEA Wiegand GmbH	Ettlingen	Deutschland	100,00	EUR	3.835	EAV
Hilge GmbH & Co. KG	Bodenheim	Deutschland	94,00	EUR	21.523	-619
Hilge International Verwaltungs GmbH	Bodenheim	Deutschland	100,00	EUR	28	-
Hovex B.V.	Veendam	Niederlande	100,00	EUR	869	234
KET Marine Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	EUR	67	42
KET Marine International B.V.	Zevenbergen	Niederlande	100,00	EUR	8.924	2.589
Kupferbergbau Stadtberge zu Niedermarsberg GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	87	-1
LL Plant Engineering (India) Private Limited	Mumbai Maharashtra	Indien	100,00	INR	-75.052	-4.520
LL Plant Engineering AG	Ratingen	Deutschland	100,00	EUR	62.981	EAV
mg Altersversorgung GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	180	EAV
mg capital gmbh	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	372	EAV
MG Stahlhandel GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	10.252	EAV
mg venture capital ag i.L.	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	34	-1
mg w Projektgesellschaft Hornpottweg GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	1.537	EAV
Milfos Australia Pty. Limited	Sydney	Australien	100,00	AUD	1	-
Milfos UK Limited	Droitwich, Worcestershire	Großbritannien	100,00	GBP	6	-
Niro Sterner Inc.	Columbia	USA	100,00	USD	225	-21
Nu-Con (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Pudong, Shanghai	China	100,00	CNY	865	14
Nu-Con Systems SDN. BHD.	Shah Alam, Selangor	Malaysia	100,00	MYR	8	-160
OOO GEA Farm Technologies Rus	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	891.190	166.513
OOO GEA Farm Technologies Ukraine	Bila Zerkva	Ukraine	100,00	UAH	24.992	5.117
OOO GEA Refrigeration RUS	Moskau	Russische Föderation	100,00	RUB	699.190	208.244
Paul Pollrich GmbH	Herne	Deutschland	100,00	EUR	1.765	EAV
Pelacci S.R.L. i.L.	Sala Baganza	Italien	67,00	EUR	1.612	-16
PT. GEA Refrigeration Indonesia	Jakarta Barat, Cengkareng	Indonesien	100,00	IDR	15.855.731	3.667.571
Royal de Boer Stalinrichtingen B.V.	Leeuwarden	Niederlande	100,00	EUR	5.937	-529
Ruhr-Zink GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	2.547	-748
Sachtleben Bergbau Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Lennebstadt	Deutschland	100,00	EUR	141	EAV
Stemal Due S.r.l.	Torrebelvicino, Vicenza	Italien	100,00	EUR	453	68
Stemal S.r.l.	Torrebelvicino, Vicenza	Italien	100,00	EUR	2.134	4
Trennschmelz Altersversorgung GmbH	Bochum	Deutschland	100,00	EUR	2.800	EAV
VDM-Hilfe GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	48	-4
Wilarus OOO	Kolomna	Russische Föderation	100,00	EUR	292	-303
Wolfking Limited	Milton Keynes	Großbritannien	100,00	GBP	1	-
Wolfking LLC	Frisco	USA	100,00	USD	1	-
ZiAG Plant Engineering GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,00	EUR	38.462	EAV
<b>Assoziierte Unternehmen</b>						
IMAI S.A.	Buenos Aires	Argentinien	20,00	ARS	16.710	3.060
Polyamid 2000 Handels- und Produktionsgesellschaft Premnitz AG i.L.	Premnitz	Deutschland	49,90	EUR	-	-
Technofrigo Abu Dhabi i.L.	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	AED	-	-
ZAO Moscow Coffee House	Moskau	Russische Föderation	29,00	USD	54.095	326

\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

Gesellschaft	Sitz	Land	Kapitalanteil (%)*	Währung	Eigenkapital in TW	Ergebnis n. St. vor EAV in TW
<b>Gemeinschaftsunternehmen</b>						
Blue Glacier Technology, LLC	Durham	USA	50,00	USD	236	-
Crismil S.A.	Montevideo	Uruguay	49,00	USD	3.854	1.105
GEA ORION Farm Technologies Co., Ltd.	Nagano	Japan	49,00	JPY	418.950	55.048
GRADE Grasso Adearest Limited	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	50,00	AED	27.577	15.009
GRADE Refrigeration LLC	Sharjah	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	AED	1	-
Merton Wohnprojekt GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	50,00	EUR	6.849	-251
<b>Sonstige Beteiligungen nach § 313 Abs. 2 Nr. 4 HGB</b>						
Bauverein Oelde GmbH	Oelde	Deutschland	35,50	EUR	6.810	318
EPSA Empresa Paulista de Servicos Ambientais S.A.	Sao Paulo, Sao Paulo	Brasilien	47,50	BRL	1.321	-18
Indo Technofrigo Ltd. i.L.	Rajkot	Indien	49,00	INR	1	-

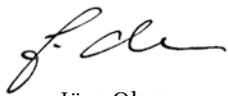
\*) Unmittelbare und mittelbare Anteile der GEA Group Aktiengesellschaft bei entsprechender Berücksichtigung von § 16 Abs. 2 und 4 AktG; Anteile, die nicht unmittelbar von der GEA Group Aktiengesellschaft, sondern von einem abhängigen Unternehmen im Sinne des § 16 Abs. 4 AktG gehalten werden, gehen stets in Höhe des direkt gehaltenen Anteils in die Berechnung ein.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GEA Group Aktiengesellschaft vermittelt und im Lagebericht, der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasst wurde, der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der GEA Group Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der GEA Group Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Düsseldorf, 26. Februar 2016

Der Vorstand



Jürg Oleas



Dr. Helmut Schmale



Steffen Bersch



Niels Erik Olsen



Dr. Stephan Petri

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der GEA Group Aktiengesellschaft, Düsseldorf, und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (zusammengefasster Konzernlagebericht) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen in der Satzung liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und im Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Düsseldorf, den 26. Februar 2016

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Guido Moesta  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Markus Zeimes  
Wirtschaftsprüfer

## Impressum

Herausgeber: GEA Group Aktiengesellschaft  
Peter-Müller-Straße 12  
40468 Düsseldorf  
[www.gea.com](http://www.gea.com)

Design: [www.kpad.de](http://www.kpad.de), JP KOM GmbH (Seite 1)

---

Dieser Bericht beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf der GEA Group beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden. Darüber hinaus können aus rechnungstechnischen Gründen Rundungsdifferenzen auftreten.

---

## Wir leben Werte.

Spitzenleistung • Leidenschaft • Integrität • Verantwortung • GEA-versity

GEA ist ein globaler Maschinenbaukonzern mit Umsatz in Milliardenhöhe und operativen Unternehmen in über 50 Ländern. Das Unternehmen wurde 1881 gegründet und ist einer der größten Anbieter innovativer Anlagen und Prozesstechnologien. GEA ist im STOXX® Europe 600 Index gelistet.

GEA Group Aktiengesellschaft

Peter-Müller-Straße 12

40468 Düsseldorf

Tel.: +49 211 9136-0

[gea.com](http://gea.com)